

Familienzeit

ZUM GLÜCK
Unser Familienthema

WIR UND
EIN STÜCK
VOM GLÜCK
Aus deiner Sicht

Österreichische Post AG | MZO2Z032529M
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten



FASZINATION FLUGHAFEN BESUCHERWELT

Die **Besucherwelt** am **Flughafen Wien** bietet spannende Einblicke in das rege Treiben am Airport. Erleben Sie das Flughafengeschehen bei einer **Tour** am Vorfeld, lernen Sie den Flughafen im **Erlebnisraum** mittels multimedialer Installationen kennen und genießen Sie faszinierende Ausblicke auf der **Besucherterrasse**.

Die Flughafen Wien Besucherwelt: **Erlebnisraum | Tour | Terrasse**

Anmeldung und Tickets unter: www.viennaairport.com/besucherwelt
oder **01-7007-22150**

Jetzt
Tickets online
buchen!

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com/besucherwelt

VIA Vienna
International
Airport



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Land Niederösterreich,
Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung
Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung,
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Verlags- und Herstellungsort:

NÖ Familienland GmbH, T: 02742 9005-19001,
noe-familienland@noel.gv.at,
www.noe-familienland.at

Konzept und Redaktionsleitung:

Barbara Trettler, Michaela Kienberger

Visuelles Konzept:

Verena Govoni

Redaktion:

Barbara Trettler, Michaela Kienberger,
Karin Feldhofer, Alexandra Neureiter,
Karin Stadlmaier

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

29. Juli 2019

Grafikdesign:

Karin Feldhofer

Lektorat: Gudrun Stecher

Coverfoto: iStock.com/fotostorm

Blattrichtung:

periodisch erscheinendes Informations- und
Unterhaltungsmagazin für Familien
und Generationen

Druck:

Walstead NP Druck GmbH
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Anzeigen:

NÖ Familienland GmbH, Informationen bei
Marketingservice Thomas Mikscha GmbH,
3100 St. Pölten, T: 02742 76896

Auflage: 130.000 Stück

Ausgabe: Juni 2019

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe,
Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen
sich ungeachtet ihrer grammatikalischen
Form selbstverständlich in gleicher Weise auf
Frauen und Männer. Meinungen der Autoren/-innen
müssen nicht der Meinung der Redaktion
entsprechen. Für die Richtigkeit der Angaben wird
keine Haftung übernommen.
Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe
www.familienpass.at, www.noe-familienland.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808



Vielschichtig,
filigran, kompliziert
und wunderschön
zugleich, aber auch
schwer zu fassen:
das Glück.

Willkommen

Es gibt Momente, da geht einem das Herz über vor Freude. Es gibt aber auch Zeiten, in denen es im hellsten Licht ganz dunkel bleibt in uns. **Glücksmomente** bekommt man immer wieder ganz unverhofft geschenkt, wohingegen das Streben nach Glück oft unendlich anstrengt und vielleicht sogar ins Leere führt. Es scheint kompliziert zu sein mit dem Glück. Jedenfalls bekommt es sehr viel Aufmerksamkeit. Jeder mag es und jeder vermisst es, wenn es nicht da ist. Aber wer kennt es wirklich und kann es gar genau beschreiben - geschweige denn weiß, wie man es haben und festhalten kann? **„Das Glück ist ein Vogerl“**, sagt der Volksmund. „Es gibt keinen Weg zum Glück, Glücklichsein ist der Weg“, sagt Buddha und die Tante Jolesch bei Friedrich Torberg sagt: „Gott soll einen hüten vor allem, was noch ein Glück ist.“ Und was sagen Sie? Haben Sie schon einmal versucht, einem Kind zu erklären, was Glück ist? Ein großes Thema. Es beginnt mit der Welt und endet bei einem selbst, oder umgekehrt? Wir denken, die Aufgabe lohnt.

Es macht schon froh, über das Glück nachzudenken, haben wir bei der redaktionellen Arbeit festgestellt. Familien-Landesrätin Teschl-Hofmeister sagt im Interview, dass das Glück etwas ist, dessen man sich erst bewusst werden muss, und auch die Familie in unserem Porträt weiß: **„Glück bedeutet, zu erkennen, was man hat.“** Wir haben auch gelernt, dass Bildung ebenso zum Glück gehört wie die Langeweile und dass das Philosophieren darüber bereits mit Kindern wunderbare Erfahrungen birgt. Auch die praktischen Seiten des Glücks haben wir durchleuchtet und sind auf Scherben und Schutzengel gestoßen. Dass das Glück rätselhaft ist und ein Spiel sein kann, können Sie ebenso auf den kommenden Seiten erfahren wie ganz viele Ideen dazu, welche Ausflugsziele in diesem Sommer die Herzen der ganzen Familie höherschlagen lassen.

Und warum ist das Glück jetzt ausgerechnet ein Vogerl? Finden Sie es heraus!

Ihre Redaktion



Sommerspaß im PANEUM



Abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie während der Sommerferien vom 6. Juli bis 8. September in der Wunderkammer des Brotes.

Im PANEUM – Wunderkammer des Brotes dreht sich das ganz Jahr alles rund ums Brot. Die beeindruckende Sammlung im PANEUM nimmt Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des wertvollen Lebensmittels. Ausstellungsstücke aus 9000 Jahren zeigen den Stellenwert, den Brot in der Geschichte der Menschheit hatte und bis heute hat. Für die Ferienzeit im Sommer hat sich die Wunderkammer des Brotes ein besonders abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein überlegt. Die verschiedenen Führungen sind altersstufengerecht aufbereitet und Kinder werden aktiv einbezogen, so kommt sicher keine Langeweile auf. Auf dem Plan stehen unter anderem die beliebten Themenführungen „Expedition im Dunkeln“ für Sechs- bis Zehnjährige sowie „Brot entdecken, Rätsel lösen“ für Acht- bis 14-Jährige. Zudem werden verstärkt Familienführungen angeboten. Alle Besitzer des niederösterreichischen Familienpasses kommen in den Genuss eines Familientickets um 19 Euro.

Details zum Sommerferien-Programm finden Sie unter www.paneum.at.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl, bitte um Anmeldung unter empfang@paneum.at oder +43 (0)7224 8821 400.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9.00 – 17.00 Uhr (letzter Einlass 16.00 Uhr)

Familienpreise: Gegen Vorlage des Familienpasses erhalten Sie und die eingetragenen Kinder in den Sommerferien vom 6. Juli bis 8. September 2019 ein Familienticket um 19 Euro.

PANEUM – Wunderkammer des Brotes · Kornspitzstraße 1 · 4481 Asten

PANEUM
WUNDERKAMMER DES BROTES

BEZAHLTE ANZEIGE

Lernen, staunen, verkosten und zusehen, wie die berühmten **Mariazeller Lebkuchen** entstehen. Ein Erlebnis für Groß und Klein!

Herzlich Willkommen!

Möchten Sie etwas ganz Besonderes erleben? Dann kommen Sie nach Mariazell ins Honig- und Lebkuchenparadies, wo das traditionelle Lebzelt Handwerk zum echten Erlebnis wird!

- 3.500 m² Schaubackstube
- Stationen zum „Erriechen“ der Gewürze
- inkl. Lebkuchen-Kostproben



erLEBZELTEREI
PIRKER MARIAZELL

Direkt im Ortszentrum, ca. 100 m von der Basilika entfernt.
Besichtigung ohne Anmeldung möglich:
täglich außer Sonntag und Feiertag,
Mai bis Dezember: 9–15 Uhr (letzter Einlass)

www.pirker-lebkuchen.at

FÜR FAMILIENPASS-INHABER:
1 Erw. + 1 Kind
zahlen € 10,-
statt € 12,-



BEZAHLTE ANZEIGE



Leben

ZEIT FÜR EIN GESPRÄCH

8

Zeit für Glück
Interview mit Landesrätin
Christiane Teschl-Hofmeister

UNSER FAMILIENTHEMA

10

Zum Glück

AUS DEM FAMILIENALBUM

18

Glück ist, zu erkennen,
was man hat

FAMILIENRAT

22

Philosophieren mit Kindern

AUFGEGABELT

25

Wilde Kräutersnacks

Wissen

JUGENDZEIT

14

Wo sich Jugend begegnet

KINDER HABEN RECHTE

19

Das Glück der Langeweile

WILLST DU DAS WISSEN?

20

Das Glück ist ein Vogerl

NACHGEFRAGT

23

Expertentipp

AUFGESCHNAPPT

24

DAS MACHT SPASS

26

Bastel- und Rätselseiten

AUS DEINER SICHT

50

Wir und ein Stück
vom Glück

Freizeit

VORGESCHAUT

28

Filmtipps

VORGELESEN

29

Buchtipps

AUSPROBIERT

30

Gesellschaftsspiele
Digitale Spiele

UNTERWEGS IN NÖ

31

Erfrischende Flusswanderung

MUSEEN ENTDECKEN

32

Familien-Aktion 10x10

VERANSTALTUNGSKALENDER

46

Was ist los im
NÖ Familienland?

Service

AUFGEMACHT JUGENDKLIMAKONFERENZ

7

EIN HOTEL FÜR BIENEN UND INSEKTEN

16

MOMENTE DES FAMILIENGLÜCKS

16

MUSIKREVUE „ROBERTA RAKETE“

17

SCHULHÖFE UND SPIELPLÄTZE IN BEWEGUNG

17

GIRLS GO TECHNIK!

17

FERIENBETREUUNG IN NIEDERÖSTERREICH

17

FREIZEIT-SPEZIAL

34

Ausflugsmöglichkeiten
für die Sommermonate

FAMILIENPASS

48

Die neuen
Familienpass-Vorteilsgeber

Hilfswerk

Gemeinsam finden wir die passende Lösung für dich und deine Familie.



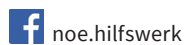
FAMILIEN- UND BERATUNGSZENTREN

- Flexible Kinderbetreuung, (Mobile) Tagesmütter/-väter
- Gruppenbetreuung für Klein- & Schulkinder
- Lerntraining – mehr als nur Nachhilfe
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Mobile Frühförderung, Soziale Arbeit
- Bildungsangebote für die ganze Familie

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

T 02742/249, service@noe.hilfswerk.at



HILFE UND PFLEGE DAHEIM

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Menüservice

**Gemeinsam
Wege gehen.**



www.hilfswerk.at/niederoesterreich

BEZAHLTE ANZEIGE

Wir sind bereit!



60 JAHRE
SCHUTZBRIEF

**SOFORTHILFE IN ÖSTERREICH
UND GANZ EUROPA**

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER
Nur € **44,40**

2019

Für Soforthilfe und Kostenschutz europaweit.

GLEICH BESTELLEN: 0800 120 120

oder unter www.oeamtc.at/schutzbrief
oder bei jedem ÖAMTC Stützpunkt



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

ÖAMTC Schutzbrief - Nothilfe von Mensch zu Mensch

Rund zwei Drittel aller Mitglieder vertrauen auf den ÖAMTC-Schutzbrief. Er ist nicht nur ein Sicherheitspolster, der vor finanziellem Schaden schützt. Er sorgt dafür, einen starken Partner an seiner Seite zu haben, der mit persönlicher Nothilfe rund um die Uhr zur Verfügung steht – etwa bei Pannenhilfe im Ausland, Personen-Heimreise oder Rückholung von erkrankten Personen. Auch innerhalb Österreichs bietet der Schutzbrief wertvolle Dienste – beispielsweise im Falle einer Hubschrauber-Rettung oder auch bei anfallenden Übernachtungskosten im Inland. Schutz genießt nicht nur der Inhaber, sondern auch die im selben Haushalt lebenden Partner sowie Kinder bis 19 Jahre.

Sicherheit, Vertrauen und ein leistungsstarkes Netzwerk, dafür steht der ÖAMTC – damit Mitglieder stets mit einem „guten Gefühl“ unterwegs sein können. Nähere Infos zu allen Club-Dienstleistungen erhalten Sie unter www.oeamtc.at sowie an allen ÖAMTC Stützpunkten oder unter der Info-nummer 0810 120 120. Unter der Nothilfenummer 120 (österreichweit ohne Vorwahl) ist der Club rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, erreichbar.



G 0502_19 | ZVR ÖAMTC 730335108

© ÖAMTC

BEZAHLTE ANZEIGE



Die NÖ Jugendklimakonferenz brachte viele positive Ansätze für die Zukunft hervor.

KLIMAWANDEL BRAUCHT DEIN HANDELN

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lud am 10. Mai rund 150 Jugendliche zur ersten NÖ Jugendklimakonferenz ein.

Der Klimawandel geht uns alle an. Jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten: Statt des Autos öfter das Fahrrad nutzen, zu nachhaltig produzierten Lebensmitteln greifen oder mit dem Stoffsackerl einkaufen gehen. Auch kleine Zeichen zu setzen, kann viel bewirken! Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf initiierten zu diesem Thema am 10. Mai die erste Jugendklimakonferenz in Niederösterreich. Unter dem Motto „Klimawandel braucht dein Handeln“ kamen rund 150 Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten zusammen und erarbeiteten in sechs Arbeitsgruppen zu den Schwerpunktthemen Mobilität, Mülltrennung, Müllvermeidung, nachhaltiges Leben, Energieeffizienz und Energieproduktion

Zukunftsvorschläge, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Im Anschluss an die Workshops wurden den beiden Initiatoren die Ergebnisse präsentiert.

TOLLE ERGEBNISSE. Mit konkreten Ideen in Sachen Energiesparen, zur Mülltrennung und Müllvermeidung, zum umweltbewussten Einkaufen sowie Vorschlägen zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs, zur Schonung der Ressourcen und zur verstärkten Bewusstseinsbildung hinsichtlich Klima und Umwelt bewiesen die Jugendlichen, dass der Klimawandel ein Zukunftsthema ist, mit dem sich alle auseinandersetzen sollten. „Meine Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen. Wir haben all die guten Ideen aufgegriffen, mitgenommen und nach Möglichkeit auch in den neuen Klima- und Energiefahrplan des Landes einflie-

ßen lassen“, zeigte sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfreut über das Engagement der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und zieht folgendes Resümee: „Die Begeisterung der Jugend hat mich sehr beeindruckt, und die NÖ Jugendklimakonferenz schreit nach einer Wiederholung!“

HERAUSFORDERUNG ANGENOMMEN.

Niederösterreich geht in Sachen Klimawandel mit gutem Beispiel voran: Unter anderem wird der Strombedarf des Landes bereits zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt. Außerdem werden viele Initiativen unterstützt, um der Elektromobilität schneller zum Durchbruch zu verhelfen, der Ankauf von Fahrzeugen gefördert, der Ausbau von Infrastruktur unterstützt und vieles mehr. „Der Klimawandel ist eine große Herausforderung, die nur gemeinsam und mit regionalen Handlungen bewältigt werden kann. Wir in Niederösterreich möchten Vorbild für andere Länder sein“, so Mikl-Leitner. **📍**

INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen zu Initiativen und Förderungen des Landes Niederösterreich finden Sie unter www.noel.gv.at.



Für Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ist Zeit mit der Familie das größte Glück.

ZEIT FÜR GLÜCK

Im Gespräch mit Landesrätin
Christiane Teschl-Hofmeister

MICHAELA KIENBERGER UND BARBARA TRETTLER

Familienzeit: Es gehört zu den netten Gepflogenheiten im Umgang miteinander, uns zu vielen Gelegenheiten – manchmal flüchtig und dann wieder ganz bewusst – den Wunsch „Viel Glück!“ mit auf den Weg zu geben. So alltäglich das Wort, so schwierig ist es, seine Bedeutung wirklich zu fassen. Was verbinden Sie spontan mit „Glück“?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Vielleicht nicht besonders kreativ, aber ganz klar – Zeit. Mit Glück verbinde ich Zeit, insbesondere, Zeit mit der Familie zu haben. Und das noch mehr, seit ich in der Politik bin.

Familienzeit: Bei Umfragen zum Thema Glück führt der Wunsch nach einer glücklichen Familie die Liste der Antworten oft an. Sie sind Familienlandesrätin. Denken auch Sie, dass das Familienglück einer der wichtigsten Gradmesser für unsere Lebenszufriedenheit ist?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Man bekommt eine Vorstellung davon, wenn man sich anschaut, welche Anstrengungen Menschen, die – aus welchem Grund auch immer – keine Familie haben, auf sich nehmen, um dieses Glück zu erreichen. Das Bild von Familie scheint per se Glück zu versprechen. Das wissen wir auch aus

Studien. Der „Jugendmonitor“, eine von der NÖ Familienland GmbH in Auftrag gegebene Studie, zeigt, dass sich 80 % der jungen Menschen eine eigene Familie wünschen – wie auch immer diese aussieht. Ein Umfeld, in das man nach Hause kommen kann und wo man alles abladen oder alles aufladen kann, ist offenbar wichtig.

Familienzeit: Spielt für das Familienglück auch das Zusammenleben mehrerer Generationen eine Rolle?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Wer Großeltern mit ihren Enkelkindern beobachtet, sieht, dass das Zusammenspiel der Generationen für das Glückseligsein wichtig ist. Und wo es keine Kinder oder Enkelkinder in der Nähe gibt, kann ich nur appellieren, sich das Umfeld jüngerer Menschen zu suchen. Es gibt viele Möglichkeiten, ehrenamtlich tätig zu werden, als Vorleserin in einem Kindergarten zum Beispiel. Wir versuchen auch, die Generationen zusammenzubringen, indem wir unsere Pflege- und Betreuungszentren mit den Kindergärten kombinieren. Ich höre von beiden Seiten, dass das alle glücklich macht.

Familienzeit: Es gab eine Studie unter österreichischen Schülerinnen und Schülern, die ergab, dass Schule in der Beliebtheitsskala bei den Kindern und Jugendlichen gerade noch vor dem Besuch beim Zahnarzt rangiert. Denken Sie, dass dieser Befund noch Gültigkeit besitzt?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Das täte mir leid und ich ziehe es auch in Zweifel. Ich erlebe, dass Kinder sehr wohl Glück mit Schule verbinden, weil sie dort ihre Freundinnen und Freunde haben und Dinge machen, die sie mit großer Freude erfüllen. Davon erzählen sie dann auch ganz begeistert zu Hause – auch meine Kinder. Ich glaube, dass Glück etwas ist, dessen man sich auch erst bewusst werden muss. Das habe ich vor Kurzem mit jungen Menschen mit Migrationshintergrund erfahren. Sie haben mir von ihrer Fluchtgeschichte erzählt und gesagt, wie glücklich

sie sind, dass sie in Österreich überhaupt in die Schule gehen können und mit gutem Schulmaterial in schönen Gebäuden unterrichtet werden. Ich glaube, dass wir, und auch unsere Kinder, manchmal schon ein bisschen zu verwöhnt sind, um zu erkennen, wie schön es ist, Bildung in der Form erhalten zu können, wie das bei uns der Fall ist.

”

Glück ist etwas,
dessen man
sich bewusst
werden muss.

“

Familienzeit: Ihr Werdegang lässt den Schluss zu, dass Sie das Glück hatten, in diesem Sinne eine Bildungskarriere zu durchlaufen und Ihren Lebensweg zu beschreiten. Redewendungen sprechen vom Glück der Tüchtigen, aber auch davon, dass ein Unglück selten allein kommt. Welche Rolle spielten und spielen Glück und Pech in Ihrem Leben?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Ich glaube sagen zu können, dass ich sehr oft Glück gehabt habe. Glück mit meinen Eltern, die sich immer gekümmert haben und ganz besonders, was meinen Bildungsweg anbelangt. Ein Berufsberater hat mich in die HTL nach Krems geschickt und ich hatte das Glück, dass das eine gute Entscheidung war. Der Internatsaufenthalt dort hat mich nicht immer nur glücklich gemacht, aber auch das habe ich durchgehalten und viel daraus gelernt. Das mit dem „Glück der Tüchtigen“ ist schon wahr. Man darf halt nicht erwarten, dass man

jeden Tag glücklich ist, aber in Summe gesehen, kann man es dann doch sein.

Familienzeit: Spielt auch materieller Wohlstand eine Rolle für das Glück?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Es wäre gelogen zu sagen, dass das überhaupt keine Rolle spielt, aber überbewerten würde ich es nicht. Ich versuche gerade, das meinen Kindern mit auf den Weg zu geben. Mein fünfjähriger Sohn hat mir letztes gesagt, dass er alle Pokémon-Karten, die es auf der Welt gibt, haben möchte. Auf meine Frage „Warum?“ hat er geantwortet, weil sein Freund im Kindergarten mehr hat als er. Da habe ich ihm gesagt: „Es wird immer Leute geben, die mehr haben als du, aber das macht das, was du hast, nicht kleiner.“ Er soll sich also mit dem zufriedengeben. Und ich habe den Eindruck, dass er es, zumindest in diesem einen Gespräch, verstanden hat.

Familienzeit: Wer an Schule denkt, denkt auch an Ferien. Für Kinder die schönste Zeit des Jahres, sind Ferienzeiten für Eltern oft eine Herausforderung, wenn es um die Betreuung geht. Spaß, Abenteuer und Erholung für die Kinder und Unterstützung für die Eltern – wie geht das zusammen?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Wir setzen viel daran, dass wir das gut zusammenbringen, mit einem breitgefächerten Angebot, das wir jedes Jahr neu und ein

wenig anders aufstellen. Mit der Familienland GmbH unterstützen wir die Ferienbetreuung in den Gemeinden, es gibt ganz viele Angebote, die über Vereine organisiert werden, und wir vom Land sind natürlich auch immer dabei, u. a. mit der „Kinder Business Week“, die sogar kostenlos zur Verfügung steht. Aber die Herausforderung besteht nicht nur in materieller Hinsicht, sondern hat ein Stück weit auch pädagogische Hintergründe. Auch als Elternteil geht einem irgendwann die Fantasie aus, was man denn mit den Kindern noch Spannendes und Umsetzbares unternehmen könnte. Wenn man da Unterstützung in der Ferienbetreuung hat, dann ist das sicher wertvoll und wichtig.

Familienzeit: Der Musiker Herbert Grönemeyer hat das Video zu seinem Lied „Sekundenglück“ mit Bildern seiner Fans zu deren ganz privaten Glücksmomenten gestaltet. Was war für Sie so ein „Sekundenglück“?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Das weiß ich ganz genau. Das war zu Ostern. Meine Tochter wollte mit mir Rollschuhfahren gehen und wir sind – nur wir beide, also die alte Hofmeister und die junge Hofmeister – in den Weinbergen unterwegs gewesen. So wirklich kitschig, Händchen haltend, bei schönstem Wetter, und ich musste am Handy Musik aufdrehen. Das war so schön, das werde ich lange nicht vergessen! 📱



ZUM GLÜCK

In unzähligen Liedern besungen, in unserer Alltagssprache oft inflationär gebraucht, in Sprichwörtern, Literatur und sogar in der amerikanischen Verfassung besprochen und festgeschrieben, spielt ein kleines Wort mit großer Bedeutung eine wichtige Rolle für uns alle – das Glück.

VON MICHAELA KIENBERGER

Für den Schriftsteller Hermann Hesse sind Wörter für Schreiber das, was für den Maler die Farben auf der Palette sind. Das Wort Glück zählt er zu den „festlichen“ Wörtern. Es habe, trotz seiner Kürze, etwas erstaunlich Schweres und Volles. Es sei ein Wort, das an Gold und Glanz erinnere, ein Wort zum Lachen und zum Weinen, voll Urzauber und Sinnlichkeit, schreibt er in seiner Betrachtung „Über das Glück“.

Es ist schwer zu fassen in seiner Bedeutung, dieses Glück. Anders als zum Beispiel im Englischen wird der Begriff im Deutschen grundsätzlich doppeldeutig verwendet. Er unterscheidet zunächst nicht zwischen „Glück haben“ („Luck“) und „glücklich sein“ („Happiness“). Zum einen beschreibt das Wort das Glück des Zufalls oder des günstigen Augenblicks, wie es zum Beispiel ein Gustav Gans offenbar gepachtet hat. Zum anderen aber meint es die Glückseligkeit und Zufriedenheit, die einer Frohnatur, etwa dem „Hans im Glück“, zu eigen ist. Die Gabe dieser Märchenfigur, trotz scheinbar schlechter Tauschgeschäfte und materiellen Verlusts, immer glücklicher zu werden, wird nachvollziehbar, wenn man beim Psychologen Viktor E. Frankl nachliest. Für den Begründer der Logo-

therapie stehen Glück und Sinn in engem Zusammenhang. Für ihn lässt sich Glück nicht per se anstreben. Sobald wir einen Grund zum Glücklichsein erkennen, stellt sich Glück von selbst ein, lautet seine Überzeugung. Man soll es also nicht suchen, das Glück, sondern dem Tun einen Sinn und damit dem Glück eine Chance geben.

”

Eine Schwalbe
macht noch
keinen Sommer.

“

Die US-Präsidentengattin Eleanor Roosevelt soll es ähnlich ausgedrückt haben: „Glück ist kein Ziel, es ist ein Nebenprodukt.“ Ein interessanter Hinweis, denn in unserer „Be happy“-Gesellschaft kommt es häufig zu einem permanenten Sich-selbst-Beobachten auf der oft fast

schon verzweifelten Suche nach dem eigenen Glück. Das schafft nicht zuletzt einen attraktiven Markt, auf dem sich eine große Zahl an Anbietern und Angeboten tummelt.

Früher meist eher in der esoterischen Ratgeberliteratur abgehandelt, ist die Förderung unseres individuellen Glücksstrebens heute Gegenstand von Forschung und Beratung unter neurobiologischen, medizinischen, soziologischen, philosophischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Gesichtspunkten. Und das Glück hat sogar seine eigene Wissenschaft mit der „Glücksforschung“, die vom amerikanischen Psychologen Martin Seligman begründet wurde. „Forschung über Glücksgefühle zeigt, dass sie nachhaltig gesteigert werden können“, schreibt Seligman in seinem Buch „Der Glücksfaktor“. Laut Befunden der Glücksforscher können bestimmte Stärken das subjektive Glücksempfinden positiv beeinflussen. Hoffnung und Neugier, Bindungsfähigkeit, Dankbarkeit oder Optimismus etwa zählen zu diesen Glücksmultiplikatoren.

GLÜCK ENTSTEHT also nicht von allein. Es braucht gewisse Bedingungen und es braucht vor allem Zeit. „Denn eine Schwalbe macht noch keinen Frühling und auch keinen Tag; ebenso macht auch



Wenn jeder seines Glückes Schmied ist,
ist das Glück ein Lehrberuf.

ein einziger Tag oder eine kurze Zeit niemanden gesegnet oder glücklich.“ Es passt, an dieser Stelle Aristoteles zu zitieren.

Was kann man sonst noch tun, um das Glück bestmöglich anzulocken und festzuhalten? Biologisch gesehen, haben nachweislich Endorphine, Oxytocin sowie die Neurotransmitter Dopamin und Serotonin Einfluss auf das Glücksempfinden. Das Gehirn setzt diese Botenstoffe bei unterschiedlichen Aktivitäten frei. Ergebnisse der Hirnforschung belegen etwa die positiven Auswirkungen körperlicher Bewegung und sportlicher Betätigung auf das Gefühlsleben. Auch das wussten bereits die alten Griechen. Sie sahen Glück mit Aktivität und vernünftiger Beschäftigung eng verbunden. So klingen Weisheiten aus der Antike im Volksmund bis heute nach: „Jeder ist seines Glückes Schmied“ und „Das Glück ist mit den Tüchtigen“. Angelehnt am Handwerk des Schmiedes könnte man ableiten, dass das Glückliche lernbar und das Glück ein Lehrberuf sei. Ginge es nach Platon und seinem Lehrer Sokrates, hätte ein Meister dieses Faches am Ende eine „vernunftgegründete, tugendhafte Lebensführung gelernt, die der Gerechtigkeit verpflichtet ist.“

WERKZEUGE DER GLÜCKSSCHMIEDE.

Nachdem die Lehrherren aus der Antike nicht mehr zur Verfügung stehen, ist es unsere Aufgabe, die notwendigen Werkzeuge an Kinder weiterzugeben. Immer wieder beschreiben Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen auf die Frage, was denn das Ziel von Erziehung und Bildung für ihre Kinder sein soll, das Bild eines gelungenen, glücklichen Lebens. Gar nicht so einfach in einer modernen Welt, die mehr Antworten als Fragen kennt! Sinnsuche im Überfluss und Orientierungsverlust in einer Kommunikationsgesellschaft sind für den dänischen Familientherapeuten und Bestsellerautor Jesper Juul kein Widerspruch, sondern erschei-

nen ihm als eine neue Art des Mangels. Auf der Elternberatungsplattform „FamilyLab“ erhebt er die Mütter und Väter in unserer modernen Welt zu Pionierinnen und Pionieren, denen ein Feiertag und eine Medaille gebühre, da sie die Ersten in der Weltgeschichte seien, die Kinder unter diesen Bedingungen zu selbstbewussten, kreativen Bürgern erziehen sollen.

”


Es ist an uns,
Antworten
auf die
Frage
nach dem
Glück zu finden.

“

Wo aber findet man heutzutage noch „nahrhafte Weideplätze“, um das tun zu können, fragt Donata Elschenbroich in ihrem Buch „Weltwissen der Siebenjährigen“, in dem sich die Autorin mit den Bildungserlebnissen von Kindern bis zum Vorschulalter auseinandergesetzt hat. Was kann und muss ein verantwortlicher Elternteil dazu tun, um optimale Bedingungen und Angebote zu schaffen, damit sich sein Kind bestmöglich entwickeln kann und tunlichst glücklich ist und bleiben wird? Ihre Antwort: Zur Überlebensfähigkeit und zum Glück des Menschen gehören seine Entscheidungsfähigkeit, die Freiheit zu wählen und Nein zu sa-

gen. Nur die eigenen Fragen und eigene Lösungen der Kinder machen sie zu „Weltwissenden“.

EIN MASSSTAB FÜR BILDUNG. Für den Bildungsforscher Hartmut von Hentig ist die Wahrnehmung von Glück nicht weniger als ein Maßstab für Bildung. „Freude ist der alltägliche Abglanz des Glücks und wo keine Freude ist, ist auch keine Bildung. Bildung soll Glücksmomente, Glücksempfänglichkeit und eine Verantwortung für das eigene Glück eröffnen. Das Streben nach Glück ist schwierig in einer Welt, die das Glück als Ware oder als Produkt anpreist“, schreibt Hentig in seinem Essay „Bildung“, in dem er nachdrücklich fordert, „das gelingende Leben“ als wichtige Säule in den Sinn von Schule aufzunehmen. Umgesetzt hat das der Pädagoge Ernst Fritz-Schubert, der 2007 das Schulfach Glück in Heidelberg einführte. Wie auch für Hentig ist für Fritz-Schubert wesentlich, dass sich Schülerinnen und Schüler kritisch mit dem Glücksversprechen der Konsumgesellschaft auseinandersetzen und für sich selbst erkennen sollen, was sie wirklich glücklich macht. „Es geht nicht darum, einen glücklichen Dauerzustand zu erreichen, sondern Kindern dabei zu helfen, ein gelungenes Leben zu haben, auch wenn einmal etwas nicht gelingt“, erklärt der Autor in seinem Buch „Schulfach Glück“. Es ist an uns, seiner Frage, ob es angesichts einer durch schnellen (Lust-)Konsum sinnentleerten Jugend nicht dringend geboten sei, diesen jungen Menschen Gründe zum Glücklichen aufzuzeigen, die in ihnen selbst, in ihren Handlungen oder in ihren Mitmenschen zu finden sind, Antworten entgegenzusetzen.

Das Schulfach „Glück“ wird mittlerweile an mehr als 100 Schulen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien unterrichtet. Auch in Niederösterreich bieten einige Schulen im Rahmen der Schulautonomie das Schulfach an. Zum Glück! 

Günstig durch Wien,
NÖ und BGLD

Top-Jugendticket



Für wen?

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom
1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden
Post Partnern und auf **shop.vor.at**

Auch über
die VOR
AnachB App
erhältlich



www.vor.at

BEZAHLTE ANZEIGE



Mehr Urlaub!

Pyhrn-Priel AktivCard*



URLAUBSREGION PYHRN-PRIEL

VIELE GRATIS- UND BONUSLEISTUNGEN! www.pyhrn-priel-card.at

*GRATIS bei Nächtigung in einem der rund 180 Card-Partnerbetriebe für die gesamte Aufenthaltsdauer.

BEZAHLTE ANZEIGE

WO SICH JUGEND BEGEGNET

*„Besuche einmal im Jahr einen Ort, den du noch nicht kennst.“
Dieses Zitat des Dalai Lama ist gemeinhin bekannt, ebenso wie die
Tatsache, dass Reisen den Horizont erweitert.*

VON ALENA SLJIVO

Wieso macht uns ein vorübergehender Ortswechsel so glücklich? Im folgenden Beitrag erzählen drei junge Menschen von ihrer EU-geförderten Auslandserfahrung und warum sie diese glücklich in Erinnerung behalten haben.

FELICIA etwa meint: „Jugendbegegnungen, die gut geplant sind und bei denen man sich mit den Leuten versteht, können ein Gefühl von Zufriedenheit und Glück hinterlassen. Ich selbst denke

immer noch sehr gerne an meine ersten zwei Jugendbegegnungen zurück und dann fühle ich mich wohl.“

WAS SIND JUGENDBEGEGNUNGEN?

Mehrere Gruppen junger Menschen treffen sich an einem Ort, wo Workshops, Vorträge und interaktive Aktivitäten zu einem bestimmten Thema stattfinden. Die Themen sind vielfältig: So ist von Sport und interkulturellem Lernen bis hin zu Kunst und Kulinarik alles dabei. Diese Aktivitäten werden im Rahmen von nicht

formalem Lernen organisiert. Nina, die schon einige dieser Projekte organisiert hat, berichtet: „An Erasmus+-Projekten teilzunehmen, ermöglicht mir das Kennenlernen anderer Kulturen, den Ausbau meiner Kompetenzen und das Verwirklichen eigener Projekte. Durch Erasmus+ habe ich meine Jobchancen verbessert, mich selbst besser kennengelernt und mir Skills aneignen können, die sonst nirgends beigebracht werden.“ Für sie war es Glück, die Möglichkeit zu haben, an dem Programm teilzunehmen. Liam sagt zu seiner Erfahrung: „Glück ist die Möglichkeit, in Gemeinschaft zu erblühen. Je bunter die Gruppe, desto prächtiger die Blüte. Es ist ein Austausch vom Miteinander zum Durcheinander. Menschen begegnen sich, tauschen sich aus und bleiben zusammen.“

Jugendbegegnungen sind für alle jungen Menschen von 13 bis 30 Jahren in der Regel kostenlos und sind voll gefördert (Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung und Programm). Für mehr Infos ist die Jugend:info NÖ gerne zur Stelle. **f**



Bei Jugendbegegnungen entwickeln sich oft Freundschaften fürs Leben.

INFO

Jugend:info NÖ

Kremsergasse 2, 3100 St. Pölten oder
T: 02742 24565-15
E: info@jugendinfo-noe.at
www.jugendinfo-noe.at

Facebook: [jugendinfo.noel](https://www.facebook.com/jugendinfo.noel)
Instagram: [jugendinfo_noe](https://www.instagram.com/jugendinfo_noe)

Musical für Kinder ab 3 Jahren von Jörg Hilbert und Felix Janosa

**KINDER
MUSICAL
SOMMER**
Niederösterreich

Ritter Rost und der Schrottkönig

3. Juli - 4. August 2019

Gartenarena Schiltern
in den **KITTENBERGER ERLEBNISGÄRTEN**

-10% auf Kinderkarten mit Familienpass

Karten erhältlich bei allen
Vorverkaufsstellen und **öticket**

öticket.com

NEUES
STÜCK!



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

NV
Die Niederösterreichische
Versicherung

THEATERFEST
NIEDERÖSTERREICH
TNT

KULTURLANGENLOIS

LANGENLOIS

SPARKASSE
Langenlois

Raiffeisenbank
Langenlois

Kittenberger
Erlebnispark

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH

www.kindermusical-sommer.at

FANTASIANA
ERLEBNISPARK STRASSWALCHEN

-10%
auf den regulären
Eintrittspreis

Preis gültig pro eingetragener Person im NÖ Familienpass,
ausgenommen freitags in der Vor- und Nachsaison;
nicht in Verbindung mit anderen Aktionen.

www.fantasiaana.at
Märchenweg 1 - 5204 Strasswalchen +43 06215/8181

WELTREKORDVERSUCH

EIN HOTEL FÜR BIENEN UND INSEKTEN

Um darauf hinzuweisen, wie wichtig Nützlinge für unsere Gärten und Grünanlagen sind, soll das größte Nützlingshotel der Welt errichtet werden. Alle Schulen mit Kindern im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren sowie Privatpersonen sind eingeladen, sich an diesem Projekt zur Förderung der Artenvielfalt zu beteiligen und ein Teil des Weltrekordversuchs zu sein, der am 27. Juni auf der Garten Tulln präsentiert wird. „Natur im Garten“ will dazu 750 Nützlingshotels miteinander verbinden und so einen neuen Rekord aufstellen. Interessierte Schulen konnten sich im Vorfeld einen Bausatz für das Nützlingshotel beim „Natur im Garten“-Telefon bestellen. Landesrat Martin Eichtinger zeigt auf www.naturimgarten.at in einem Video, wie man selbst mit einfachen Mitteln ein Nützlingshotel herstellt und lädt gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister alle herzlich ein, ihr Insektenhotel zum Weltrekordversuch mitzubringen. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für die Biodiversität und gegen das Artensterben!



Einladung zum Weltrekordversuch.



Foto-Action in Handwerker-Kluft mit Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

MOMENTE DES FAMILIENGLÜCKS

Unsere Veranstaltungen für mehr wertvolle Familienzeit

Im Wonnemonat Mai lud die NÖ Familienland GmbH alle Generationen zu zwei besonderen Festen ein: dem altbewährten NÖ Familienfest, das heuer am 4. und 5. Mai auf der Schallaburg gefeiert wurde, und dem Weltspieltag in Niederösterreich, der am 26. Mai mit einem großen Straßenfest zum wiederholten Male in den St. Pöltner Kulturbezirk geholt wurde.

DAS NÖ FAMILIENFEST auf der Schallaburg stand heuer ganz im Zeichen der aktuellen Ausstellung „Der Hände Werk“. So luden die verschiedensten Handwerks- und Kreativstationen zum Mitmachen und Beobachten ein, Singer-Songwriter stellten ihr musikalisches Handwerk vor, ein Geschichtenerzähler nahm die Zuhörer auf eine Fantasiereise mit, das Märchen „Hans

im Glück“ wurde vorgestellt und die Sommerspiele Melk gaben einen Einblick in die im Sommer auf dem Programm stehende Musikrevue „Roberta Rakete“. Mehr als 3.000 Familienmitglieder stürmten an diesem Wochenende die Burg.

PLATZ ZUM SPIELEN. Zum Weltspieltag in Niederösterreich wurde der Kulturbezirk in St. Pölten dem gemeinsamen Spielen und der Straßenkunst gewidmet. Das Clownduo Herbert und Mimi, ein Luftballonkünstler, Musik zum Genießen, aber auch zum Mitmachen, Riesenseifenblasen, eine Rätselrallye, Spiel- und Bewegungsstationen, die Suchhundestafel des Roten Kreuzes und vieles mehr brachten an diesem Tag Klein und Groß zum gemeinsamen Spielen und Zeitverbringen zusammen.



Musikrevue „Roberta Rakete“

Auf intergalaktischer Mission mit Roberta Rakete: Die Sommerspiele Melk laden ein! Am 28. Juli und 2. August 2019 spielt das „Fly me to the moon“-Ensemble der Sommerspiele Melk seine Musikrevue „Roberta Rakete“ für Kinder ab vier Jahren – eine kunterbunte Abenteuerreise, die diesmal in himmlische Sphären lockt. Beliebte Kinderlieder und bekannte Popsongs laden zum Mitsingen ein, während sich das Mädchen Roberta mit ihrer Rakete auf eine Reise ins Universum begibt, wo sie spannende intergalaktische Abenteuer erlebt. Sonstige Termine und Vorstellungen finden Sie unter www.sommerspielemelk.at.



Die ersten von insgesamt 39 Bewegungsräumen, die im Rahmen der dritten und letzten Periode der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ entstanden sind, wurden eröffnet. Seit 2015 konnten 99 naturnahe und bedürfnisgerechte Schulfreiräume und Spielplätze durch finanzielle Unterstützung des Landes NÖ und Prozessbegleitung der NÖ Familienland GmbH errichtet werden. Kletterparadies, Wikingerschaukel und grünes Klassenzimmer – für alle ist hier etwas dabei!



Mädchen haben Talent für Technik.

Girls go Technik!

In Niederösterreich können Schülerinnen und Schüler bei der Wahl ihres Lehrberufes aus dem Vollen schöpfen: Etwa 200 verschiedene Berufe der unterschiedlichsten Branchen stehen zur Wahl. Dennoch entscheidet sich fast die Hälfte der Mädchen für die drei typischen weiblichen Berufe: Einzelhandelskauffrau, Bürokauffrau und Friseurin. Im Rahmen des Girls´ Day, zu dem am 25. April rund 90 niederösterreichische Betriebe ihre Türen öffneten, gab es für mehr als 1.800 junge Frauen die Möglichkeit, in technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe hineinzuschnuppern und diese besser kennenzulernen. Der Girls´ Day ist eine Initiative des Referats Generationen beim Amt der NÖ Landesregierung, die in Zusammenarbeit mit der Industriellenvereinigung und der Wirtschaftskammer Niederösterreich sowie mit Unterstützung des Arbeitsmarktservice NÖ und der NÖ Bildungsdirektion durchgeführt wird.

Gib uns ein „Like“

Damit Sie und Ihre Familie immer auf dem Laufenden sind, unsere Veranstaltungen im Blick haben und vieles mehr, ist die NÖ Familienland GmbH nun auch auf Facebook und Instagram. Geben Sie uns doch gleich ein „Gefällt mir“ und folgen Sie uns durch das Jahr im NÖ Familienland!



Ferienbetreuung in Niederösterreich

Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentierte Landesrätin Teschl-Hofmeister die aktuelle Erhebung der NÖ Familienland GmbH: Mehr als zwei Drittel aller NÖ Gemeinden bieten eine Ferienbetreuung an, 57 Prozent ein halb- oder ganztägiges Betreuungsangebot für Schulkinder – ganz dem steigenden Bedarf der Familien

entsprechend. Zukünftig plant das Land mit den Gemeinden und der NÖ Familienland GmbH als Partner diese sowohl quantitativ als auch qualitativ weiter auszubauen. Auf Initiative des Landes und der Wirtschaftskammer NÖ findet das erfolgreiche Ferienbetreuungsprojekt, die Kinder Business Week, heuer zum fünften Mal statt.





Die Familie hält zusammen und sagt: „Jedes Kind ist eine Bereicherung!“

GLÜCK IST, ZU ERKENNEN, WAS MAN HAT

Für Eltern ist es wohl eine große Herausforderung, ein Kind mit Down-Syndrom zu bekommen. Das gemeinsame Leben bringt jedoch auch ein sehr besonderes Glück in die Familie.

VON MARIETHERES VAN VEEN

Drei, vier Kinder wollten Annemarie und Savio aus Zitternberg im Waldviertel. Das Haus am Kamp ist groß genug. Er ist Bildhauer, Gitarrenbauer, akademischer Maler und sie Masseurin. Zwei Mädels hatten sie schon. Bei der dritten Schwangerschaft standen nach den klinischen Untersuchungen die Zeichen auf 50:50, dass das Kind mit Down-Syndrom zur Welt kommt. Sie wollten es nicht wissen. Sie wussten nur: „Es kommt so, wie es kommt, und der liebe Gott schickt uns nichts, was wir nicht ertragen.“ Gabriel kam im Mai vor neun Jahren auf die Welt. Er war gesund. Er hat nur dieses eine Chromosom, das mit der Nummer 21, in dreifacher statt in doppelter Ausführung. „Unser Sohn hat eine andere Bauart als seine Schwestern. Und er ist genauso einzigartig wie jeder andere

Mensch auf diesem Planeten“, meinen die beiden Eltern. „Eine große Stütze für mich in dieser besonderen Situation waren unsere beiden Töchter“, erklärt Vater Savio rückblickend. „Sie haben Gabriel als das genommen, was er ist: ihr kleiner Bruder. Alles andere sind von unserer Gesellschaft gebildete Schubladen“, bewundert der Bildhauer noch heute die Unvoreingenommenheit, mit der die Geschwister miteinander umgehen.

GANZ NORMALE GESCHWISTER.

„Jedes der Kinder empfindet durchaus die anderen Geschwister als blöd und unausstehlich. Gabriel, Flora und Katharina – und umgekehrt. Ganz normale Geschwister halt“, lacht Annemarie. Flora und Katharina sind 11 und 13 Jahre alt. Der Blick auf ihre Töchter hat der begeisterten

Mutter auch geholfen, mit der ungewohnten Situation nach Gabriels Geburt umzugehen: „Ich war verliebt in mein Kind, genauso wie jede andere Mutter auch in ihr Neugeborenes. Trotzdem war da eine Traurigkeit in mir. Und der musste ich mich stellen. Ich machte mir Sorgen um Gabriels Zukunft. Ich war traurig, weil Gabriel es schwerer hat als andere Kinder. Und dann überlegte ich mir: Was ist mir für meine Töchter wichtig? Karriere? Erfolg? Reichtum? – Savio und ich wünschen uns für unsere Kinder, dass sie jemanden finden, der sie liebt. Einen Menschen, mit dem sie eine gute und glückliche Beziehung führen können. Gott sei Dank dürfen Menschen mit Down-Syndrom seit mehr als zehn Jahren auch in Österreich eine Beziehung führen. Davor war es ihnen verboten. Und als mir das bewusst wurde, fiel mir ein Stein vom Herzen. Denn ich weiß, auch Gabriel wird seinen Weg finden.“

VONEINANDER LERNEN. Gabriel konnte mithilfe einer Stützkraft in den Regel-Kindergarten gehen. Das lustvolle und prozessorientierte Lernen im Kindergarten bereicherte nicht nur sein Leben, sondern auch das der anderen Kinder. Gabriel hat eine Sprachverzögerung in der Lautsprache. Sprechen mit Stimme fällt ihm schwer. Dafür kann er sich sehr gut in Gebärde ausdrücken. Durch diese Begaubung haben alle im Kindergarten ein bisschen Gebärde gelernt. Eine Zweitsprache von Kindesbeinen an, sozusagen. Nun besucht er die Kleingruppenschule in Langenlois. Dort erhält er die Zuwendung, die er für seine Lernfortschritte braucht. Und auch da hat die ganze Familie von Gabriel gelernt. „Durch Gabriel haben wir begonnen, auch unsere Töchter in ihrer Entwicklung auf der einen Seite individueller zu betrachten und auf der anderen Seite auch wertfreier. Sie sind wunderbare Kinder, die toll in der Schule und im Leben sind. Wir sehen auch sie jetzt viel mehr als Individuen und weniger als Schülerinnen,

Sportlerinnen oder was auch immer. Das Vergleichen ist weggefallen ... Denn bei einem Kind mit Down-Syndrom lernst du Gelassenheit. „Mein Gott, er red no nix, obwohl er schon vier ist?“ Das ist kein Thema. Durch ihn haben wir gelernt, Kinder sich so entwickeln zu lassen, wie sie sind. Ohne Maßstab und Normen“, lächeln Savio und Annemarie. **F**



Down-Syndrom ist keine Krankheit. Betroffene haben „Trisomie 21“. Das bedeutet, das Chromosom 21 ist in dreifacher statt in doppelter Ausführung in ihrem Organismus vorhanden. Dieses zusätzliche Chromosom beeinflusst die körperliche und geistige Entwicklung. Down-Syndrom ist eine genetische Besonderheit, die zufällig auftritt. Das Syndrom wurde erstmals 1866 vom englischen Arzt John Langdon-Down beschrieben. Er regte auch eine gezielte Förderung der Betroffenen an. In Österreich leben rund 9.000 Menschen mit Down-Syndrom. Weitere Informationen unter: www.down-syndrom.at

Illustration: Karin Feldhofer

GABRIELA PETERSCHOFSKY-ORANGE

DAS GLÜCK DER LANGEWEILE



Es ist schon erstaunlich: Erwachsene beklagen regelmäßig die Schnellebigkeit unserer Zeit, absolvieren Seminare, in denen die „Work-Life-Balance“ gelehrt wird, lesen Bücher und buchen Urlaube zur Entschleunigung. Ein „Burnout“ ist längst keine Seltenheit mehr. Diese Erfahrungen scheinen jedoch im Zusammenleben mit Kindern schnell vergessen, denn deren dichtes Schul- und Freizeitprogramm könnte den Terminkalender eines Top-Managers in den Schatten stellen. Ein durchorganisierter Alltag mit Musikschule, Sportunterricht oder Förderung zusätzlicher Sprachen steht oft schon bei Kindergartenkindern auf dem Wochenplan. Frühförderung ist angesagt. Und die beginnt mitunter bereits in der Schwangerschaft – die Gebärmutter als erstes Klassenzimmer des Kindes. Man möchte sich ja später nichts nachsagen lassen.

„MIR IST SO LANGWEILIG!“, schmettert das Kind den ehrgeizigen Eltern entgegen. Ein Hilferuf, oder doch nicht? Manche Eltern kommen hier ins Grübeln: Ist dies eine verdeckte Botschaft, dass sich das Kind vernachlässigt fühlt? Der kindliche Vorwurf, sich mehr mit ihm zu beschäftigen? Gemeinsam in die Welten des Spiels und der Fantasie einzutauchen? Oder ist es möglich, dass das Kind bei allem Freizeitstress verlernt, sich selbst „zu zerstreuen“?

Pippi Langstrumpf hätte es nie gegeben, wenn Astrid Lindgrens Tochter nicht als kleines Mädchen krank im Bett gelegen und ihre Mutter um eine

Geschichte angebettelt hätte. So wurde Pippi – das fantasievolle Mädchen, das mühelos ein Pferd hochhebt und tun und lassen kann, was es will – zur Realität in zahlreichen Kinderbüchern. „Ich mach´ mir die Welt, widde widde wie sie mir gefällt!“

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG. Kindern muss auch einmal langweilig sein. Langeweile heißt träumen und Ideen spinnen. Fantasie und Wissen schließen einander nicht aus. Fantasie baut auf Wissen, Erfahrung und Verständnis auf. In der Fantasiewelt gelten jedoch nicht die Regeln der Wirklichkeit. Langeweile ist eine Quelle der Kraft und Kreativität. Sie ist eine Möglichkeit der Zerstreuung durch Rückzug, dem das Bedürfnis zugrunde liegt, nur für sich zu sein, mit dem Ziel, sich selbst zu genügen. „Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.“ (Pippi Langstrumpf) Wenn Ihr Kind das nächste Mal meint, dass ihm langweilig sei – freuen Sie sich mit ihm! Und vielleicht können Sie gemeinsam träumen und der Fantasie freien Lauf lassen.

KIJA – NÖ KINDER & JUGEND ANWALTSCHAFT

Gabriela Peterschofsky-Orange
NÖ Kinder- und Jugendanwältin
Leitung der NÖ Kija
3109 St. Pölten, Wiener Straße 54,
Tor zum Landhaus, Stiege A, 3. OG
T: 02742 90811; E: post.kija@noel.gv.at
www.kija-noe.at

DAS GLÜCK IST EIN VOGEL

Schwalben gelten als Glücksbringer unter den Vögeln und als Sommerboten. Woher kommt dieses Sprichwort? Und was sagen eigentlich die Schwalben dazu?

VON JANETTE SIEBERT & RICHARD ZINK


Schwalben wird schon seit einigen Tausend Jahren eine besondere Rolle in der Welt der Vögel zugeschrieben. Im Altertum wurden sie als heilig verehrt. Seit dem Mittelalter gelten sie als Sommerboten und Glücksbringer. „Kehren die Schwalben zurück zu Heim und Hof, zieht auch das Glück wieder mit ein“, heißt es. Aber woher kommt das Glück? Schwalben fressen liebend gerne Insekten, zum Beispiel Fliegen und Gelsen. Während sie ihren Nachwuchs aufziehen, verfüttern sie bis zu 1 kg an ihre Jungvögel. Die akrobatischen Flugkünstler sind also ein natürlicher Insektenschutz für Mensch und Tier – das kann man schon als glückliche Fügung sehen.

DIE SCHWALBEN UND IHRE NESTER.

In Städten und Dörfern kommen Mehl- und Rauchschalben vor. Während Mehlschalben ihre Nester am liebsten unter Dachvorsprüngen bauen, nisten Rauchschalben gerne innerhalb von Gebäuden. Beide Schwalbenarten bauen ihre Nester aus mehreren Hundert Lehmkügelchen, die sie an Fassaden und Wände kleben. Mehl- und Rauchschalben lassen sich nicht nur äußerlich durch ihre unterschiedliche Gefiederfärbung unterscheiden. Auch ihre Nester bauen sie anders: Bei der Mehlschalbe bleibt im Nest nur noch ein kleines Einflugloch frei. Dadurch ist der Nachwuchs gut geschützt, wenn draußen der Wind pfeift.

Die Nester der Rauchschalben sind oben offen. Da sie oft in Ställen oder Scheunen brüten, ist der Rundumblick für den Nachwuchs kein Problem.

GLÜCKLICHE SCHWALBEN?

Mancherorts ist der Ruf der Schwalben als Glücksbringer verloren gegangen. An vielen neueren Gebäuden ist es ihnen oft nicht mehr erlaubt, zu brüten. Auch gibt es mittlerweile immer weniger Ställe mit Nutztierhaltung, in denen Rauchschalben einen geschützten Ort und Nahrung finden. Die lehmigen Pfützen, wo Schwalben das Baumaterial für ihre Nester herbekommen, werden ebenfalls immer weniger. Um Ihnen zu Ihrem eigenen Glück zu verhelfen, können Sie passende Nisthilfen bieten. Sogenannte Kotbretter unterhalb der Nester verringern Verschmutzungen. Mehl- und Rauchschalben freuen sich auch über Gärten mit vielen verschiedenen heimischen Pflanzenarten. Denn diese mögen Insekten sehr und davon profitieren unsere Schwalben. 



Schwalben bringen Glück,
so sagt man zumindest.

WISSENSWERTES

Die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte in Seebarn am Wagram wird vom Zoologen Dr. Richard Zink geleitet. Gemeinsam mit seinem Team, unterstützt durch die Gemeinde Grafenwörth und das Land Niederösterreich (Abteilung Wissenschaft und Forschung), widmet er sich der Erforschung der Vogelwelt. Dieses Jahr wird den Schwalben besondere Aufmerksamkeit geschenkt: Beim Dorffest am 11. August 2019 können Interessierte in der Außenstelle weitere Informationen zu Schwalben erhalten. Kindern und Erwachsenen erzählt „Fräulein Brehm“ an diesem Tag von spannenden Forschungsergebnissen über die Rauchschalben. Der Alchemistenpark in Kirchberg am Wagram lockt beim Fest der Obstvielfalt am 21.9.2019 mit Wissenswertem über Vögel im Garten. Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.vogelwarte.at.



Seniorenportler 2019

MIT IHRER NOMINIERUNG SIND SIE IM RENNEN FÜR DEN/DIE SENIORENSPORTLER/IN - MASTER OF THE YEAR 2019.
Weitere Informationen unter: www.mittendrin-im-leben.at



Bezahlte Anzeige im Auftrag des Landes NÖ.



EUR 2,- Ermäßigung mit dem NÖ Familienpass*
1x Ermäßigung pro Pass.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar!



WOJNARS GENERATIONEN NIEDERÖSTERREICH

NÖ FRAUENLAUF

25.8.2019 • ST.PÖLTEN

www.noefrauenlauf.at

Gratis Kidspark mit Bungeetrampolin, Hüpfburg u.v.m.

- Bewerbe: • 2,5 km • 5,2 km • 9,8 km • Nordic Walking
• Teamwertungen • Kinderbewerbe

*Senden Sie die Familienpassnummer per e-mail an office@noefrauenlauf.at





Kathrin Tellian philosophiert gerne mit ihren Zwillingen Max und Valentin.

PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN

*Gemeinsam über die Bedeutung
von Glück nachdenken.*

VON KATHRIN TELLIAN

Jetzt habt ihr aber Glück gehabt!“, sage ich zu meinen fast 4-jährigen Söhnen, nachdem sie beinahe mit den Fahrrädern kollidiert wären. Max sieht mich mit großen Augen an und fragt: „Mama, was ist eigentlich Glück?“ – Eine gute Frage, die für Kinder und Erwachsene gleich schwierig zu beantworten ist. Wir setzen uns daher auf einen Baumstamm und beginnen, gemeinsam nachzudenken. Für dieses gemeinsame Nachdenken über Gott und die Welt nehmen wir uns öfter Zeit, es interessiert uns, was der jeweils andere bereits weiß und denkt. Anlässe finden wir im Alltag genug, scheinbar unnützes Alltagswissen zu hinterfragen, bringt uns immer tiefer in Gedanken und lässt uns ein gemeinsames Verständnis entwickeln.

DIE FRAGE NACH DEM GLÜCK. „Was denkt ihr, was Glück ist?“, frage ich die beiden Buben. „Glück ist, wenn es Schokoladenpudding gibt oder wenn Emma und Hanna zum Spielen kommen!“, sagt Valentin, der praktisch Veranlagte von den beiden. Max meint: „Für mich ist Glück, wenn mich die Oma

vom Kindergarten abholt oder wenn du drauf vergisst, dass wir Zähne putzen müssen!“ Glück ist für jeden von uns etwas anderes und es ist ausgesprochen interessant, wie Kinder über die Welt denken. Ausgehend von Geschichten oder zufälligen Alltagsbegebenheiten können Gespräche angeregt werden.

PHILOSOPHIEREN BILDET. Fragen an die Kinder, wie sie über eine Sache denken, was sie fühlen und ob sie über ein bestimmtes Wissen verfügen, hält ein philosophisches Gespräch im Fluss. Es gibt ihnen die Gelegenheit, als kompetenter Gesprächspartner auf Augenhöhe wahrgenommen zu werden. Ganz nebenbei entwickeln die Kinder ihre sprachlichen Fähigkeiten weiter. Komplexe Satzstrukturen werden gebildet, um die vorgebrachten Argumente zu begründen. Auch die Denkfähigkeit der Kinder wird angeregt, und das Konstruieren von gemeinsamen Weltbildern baut auf Kreativität sowie Toleranz für andere Denkweisen und Meinungen auf. Offene Fragen, die mit „Warum?“, „Wieso?“ oder

INFORMATION:

Kathrin Tellian hat Bildungswissenschaften studiert, ist Sonder-Kindergartenpädagogin, Mitarbeiterin im Fachbereich Pädagogische Entwicklung in der Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung und Lehrerin für Praxis am Kolleg für Elementarpädagogik. Sie ist verheiratet und Mutter der Zwillinge Max und Valentin.

„Was denkst du?“ beginnen, schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens, ein Gespräch auf derselben Ebene. Niemand möchte den anderen belehren oder ihm sein Wissen überstülpen, es geht um ein ernsthaftes Interesse am Gegenüber.

ALLES IST ERLAUBT. Es gibt beim Philosophieren mit Kindern kein Richtig oder Falsch. Im Vordergrund steht ein Austausch von Gedanken, die für den anderen nachvollziehbar gemacht werden. Je öfter Kinder spüren, dass ihre Sichtweise auf die Welt Beachtung findet, sich ein Erwachsener mit voller Aufmerksamkeit dafür interessiert, umso leichter und selbstverständlicher werden philosophische Gespräche. „Und was ist jetzt Glück für dich, Mama?“, will Max, der „geübte Kinderphilosoph“, wissen. Ohne lange nachzudenken, antworte ich: „Dass ich euch beide habe und ich eure Mama bin!“ Beide steigen auf ihr Rad und flitzen weiter.

DIE WARUM-PHASE NUTZEN. Die natürliche Fragelust der Kinder äußert sich erstmals im Fragealter mit dem Wörtchen „Warum?“. Diese Frage, die von Kindern immer wieder und mit höchstem Interesse oft bis zur Verzweiflung der Eltern gestellt wird, ist die beste Gelegenheit, mit dem Philosophieren zu beginnen. Versuchen Sie es doch auch einmal, Sie werden sehen, es lohnt sich. Warum? – Weil es glücklicherweise genug Anlässe gibt, wenn man sie als solche erkennt. Bestimmt werden Sie überraschende Einblicke in die Gedankenwelt Ihres Kindes gewinnen. **❶**

EXPERTENTIPP VON GÜNTHER REISEL

„GLÜCK IM UNGLÜCK“ MIT DER FAMILIENPASS-VERSICHERUNG



„Gott soll einen hüten vor allem, was noch ein Glück ist“, lässt der Autor Friedrich Torberg seine berühmte Tante Jolesch sagen. Keiner von uns kann, sogar bei besonders großer Vorsicht und Achtsamkeit, den einen oder anderen Unglücksfall in seinem oder im Leben seiner Kinder ganz verhindern. Sehr oft ist aber eine bestehende Versicherung das „Glück im Unglück“ für die Betroffenen und deren Familien.

GUT VERSICHERT. Das Referat Generationen des Landes Niederösterreich hat diesem Absicherungsbedarf Rechnung getragen, wenn es um finanzielle Versicherungsleistungen nach Unfällen von Familienmitgliedern geht. Die optionale Familienpass-Unfallversicherung wurde exklusiv für Familienpass-Inhaber/innen geschaffen und verbindet eine ganze Reihe von wertvollen Leistungen nach einem Unfall zu einer einzigartig niedrigen Prämie. Die Paketprämien von 24 Euro bzw. 42 Euro für das Premium-Paket pro Jahr (!) können für Nutzer des Familienpasses nur deshalb angeboten werden, weil unter dem Dach des Landes Niederösterreich so viele Familien die Versicherung bereits abgeschlossen haben. Damit können durch einen geringen Beitrag vieler in einer sehr großen Risikogemeinschaft Leistungen geboten werden, die allen, die von einem Unfall betroffen sind, wenigstens eine finanzielle Unterstützung gewährleisten. Hervorzuheben ist, dass der Leistungsumfang sehr groß

ist und im Premium-Paket sogar alternative Heilweisen umfasst! Im Jahr 2018 flossen rund 800.000 Euro an Schadenzahlungen an versicherte Personen. Vor allem die Kosten einer Begleitperson bei einem Spitalsaufenthalt werden häufig schlagend, auch die Vergütung von Zahnersatzkosten nach einem Unfall kommt immer wieder neben den Heilkosten zum Tragen. Die Versicherung erlischt nach einem Jahr, wenn sie nicht neu eingezahlt wird.

DAHER DIE EMPFEHLUNG: Die Prämie der Familienpass-Versicherung wird vom Land Niederösterreich in sozialer Weise trotz sehr guter Leistungen niedrig gehalten. Sparen Sie nicht am falschen Platz, denn eine so günstige Unfallvorsorge für Ihre Familie bekommen Sie sonst nirgends. Die detaillierten Leistungen und Pakete können Sie unter www.familienpass.at bei NÖ Familienpass leicht abrufen und auch beantragen. Mehr als 30.000 Familienpassinhaber schwören bereits auf diese Zusatzversicherung! Machen Sie auch mit, denn obwohl wir uns alle wünschen, dass kein Unfall passieren möge, ist es gut, im Fall des Falles „Glück im Unglück“ zu haben!

INFO

Dr. Günther Reisel ist Geschäftsführer des Aktuell Raiffeisen Versicherungs-Maklerdienstes. Info und Beratung unter T: 050103-2000, E: familienpass.versicherung@aktuell.co.at

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

**Aufgabenbetreuung.
Intensivkurse.
Jedes Alter.
Alle Fächer.**

**Für Familienpass-Inhaber:
50% Rabatt im 1. Monat
für Gruppenkurse (ab 6 Monaten)**



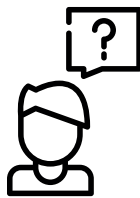
- **LernQuadrat Stockerau**
Hauptstr. 50
Tel. 02266 – 62 929
stockerau@lernquadrat.at
- **LernQuadrat Hollabrunn**
Hauptpl. 15
Tel. 02952 – 34 070
hollabrunn@lernquadrat.at
- **LernQuadrat Korneuburg**
Propst Bernhard Str. 7
Tel. 02262 – 62 562
korneuburg@lernquadrat.at
- **LernQuadrat Tulln**
Wiener Str. 7
Tel. 02272 – 65 605
tulln@lernquadrat.at
- **LernQuadrat Krems**
Bahnhofpl. 10
Tel. 02732 – 74 771
krems@lernquadrat.at

80x in Österreich
www.lernquadrat.at



Beliebteste Glücksnamen

Zu den häufigsten Vornamen im Zeitraum von 2010 bis 2017, die dem Namen nach „Glück“ bedeuten, zählen der Bubename „Felix“ (lateinisch) mit 1.029 Nennungen und der Mädchenname „Alina“ (hebräisch) mit 437 Nennungen in Niederösterreich.



Mundart aus Niederösterreich

„Puh, do hauma owa a Masn ghobt“
= „Jetzt haben wir aber gerade noch Glück gehabt“; Masn, Maasn oder Maschn hobn = Glück haben



Körpergröße mal 33

Der in Niederösterreich heimische Springfrosch macht gleich nach dem Floh den weitesten Sprung aus dem Stand. Das sind zwar nur zwei Meter, aber das 33-Fache seiner Körpergröße.

UNSER HAUSHALTSTIPP

Scherben bringen Glück

Schnell ist es passiert: Kurz einmal nicht aufgepasst, schwupps – das Glas rutscht aus der Hand und zerschellt auf dem Boden. Wie entfernt man nun die Scherben und Glassplitter ohne Verletzungsrisiko? Zuerst: Schützen Sie Finger und Hände durch Arbeitshandschuhe und ziehen Sie feste Schuhe an. Entfernen Sie die größeren Bruchstücke händisch. Für die kleineren Teile hat sich nasse Watte bewährt, wenn Sie keinen Staubsauger zur Hand haben. Klebeband eignet sich hervorragend für Teppichböden. Einfach auf die Stellen drücken und kleinste Splitter bleiben gut daran kleben. Wickeln Sie alle Bruchstücke in Zeitungspapier und entsorgen Sie diese sofort im Restmüll – so kann sich auch später keiner versehentlich daran schneiden. Probieren Sie es beim nächsten Mal einfach aus!



Denkwerkstatt Schule. Leben.Zukunft. Angstfrei und sicher in der Schule: Auf Initiative von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister lud die NÖ Familienland GmbH im Rahmen ihrer „Denkwerkstatt Schule.Leben.Zukunft“ am 28. Mai zur Podiumsdiskussion „Ich. Du. Wir gemeinsam.“ Nach einem Impulsvortrag erörterten Podiumsgäste aus dem Schulbereich mit der Landesrätin zielführende Wege, die die Stärkung der sozialen Kompetenzen und somit das Gelingen eines positiven Miteinanders begünstigen. Nähere Infos finden Sie unter www.noefamilienland.at.



7. Juli 2019: Tag der Schokolade

Schokolade macht glücklich, sagt ein bekannter Mythos. Doch ist dem wirklich so? – In ihr ist reichlich Tryptophan enthalten. Dieser Wirkstoff wird im Körper in das Glückshormon Serotonin umgewandelt – und das kann tatsächlich für gute Laune sorgen. Aber nicht nur die stimmungsaufhellende Wirkung, sondern vor allem der unwiderstehliche Geschmack lassen so manches Herz höherschlagen. Die National Confectioners Association (NCA) initiierte den 7. Juli als den „World Chocolate Day“, um die Beliebtheit der Schokolade zu feiern. Das Datum soll an die Einführung der Schokolade in Europa am 7. Juli 1550 erinnern. Feiern Sie sich glücklich und genießen Sie ein Stück Schokolade – ganz ohne schlechtes Gewissen!



Wildes Kraut: Mit den verschiedensten Wildkräutern lassen sich köstliche Snacks zubereiten.



Unser Kräuter-Buchtip:
 Mein Kräuterbuch für das ganze Jahr
 Elisabeth Lust-Sauberer
 ISBN: 978-3-8000-7718-2

WILDE KRÄUTERSNACKS

... mit essbaren Blüten und Wildkräutern – Kinder lernen die verschiedensten Pflanzen kennen und lieben das bunte Farbenspiel.

VON ELISABETH SCHAIDER - NATURPÄDAGOGIN

ZUBEREITUNG

1. Sammle nur saubere Kräuter, die du auch eindeutig bestimmen kannst!
 Für das Kräutersalz: Die Kräuter waschen, trocken tupfen, anschließend in feine Streifen schneiden und mit einem Mörser oder Mixer pürieren.
2. Füg 250 g Natursalz hinzu und vermisch alles gut miteinander. Trag nun die Masse auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech gleichmäßig auf und lass sie im Backrohr bei niedrigster Stufe (40 °C) trocknen. Rühr zwischendurch immer wieder um, dann ist das Salz schneller trocken.

3. Wenn das Kräutersalz trocken ist, mahl es mit einem Mörser, bis es sehr fein ist. Jetzt kann das Kräutersalz in Gläser abgefüllt werden und hält mindestens ein Jahr.
Tipp: Du kannst auch getrocknete Kräuter verwenden. Verreib sie mit den Händen – das duftet auch herrlich!
4. Für die Fingerfood-Häppchen verrühr alle Zutaten miteinander und schmeck den Topfenaufstrich mit selbst gemachtem Kräutersalz ab.
5. Nun kannst du den Aufstrich auf Gurkenscheiben oder Brot streichen und zum Abschluss mit Blüten dekorieren.

ZUTATEN

Kräutersalz:

1–2 Handvoll essbare Wildkräuter (Spitzwegerich, Giersch, Löwenzahn, Gänseblümchen, Schafgarbenblätter)
 250 g Natursalz

Fingerfood-Häppchen:

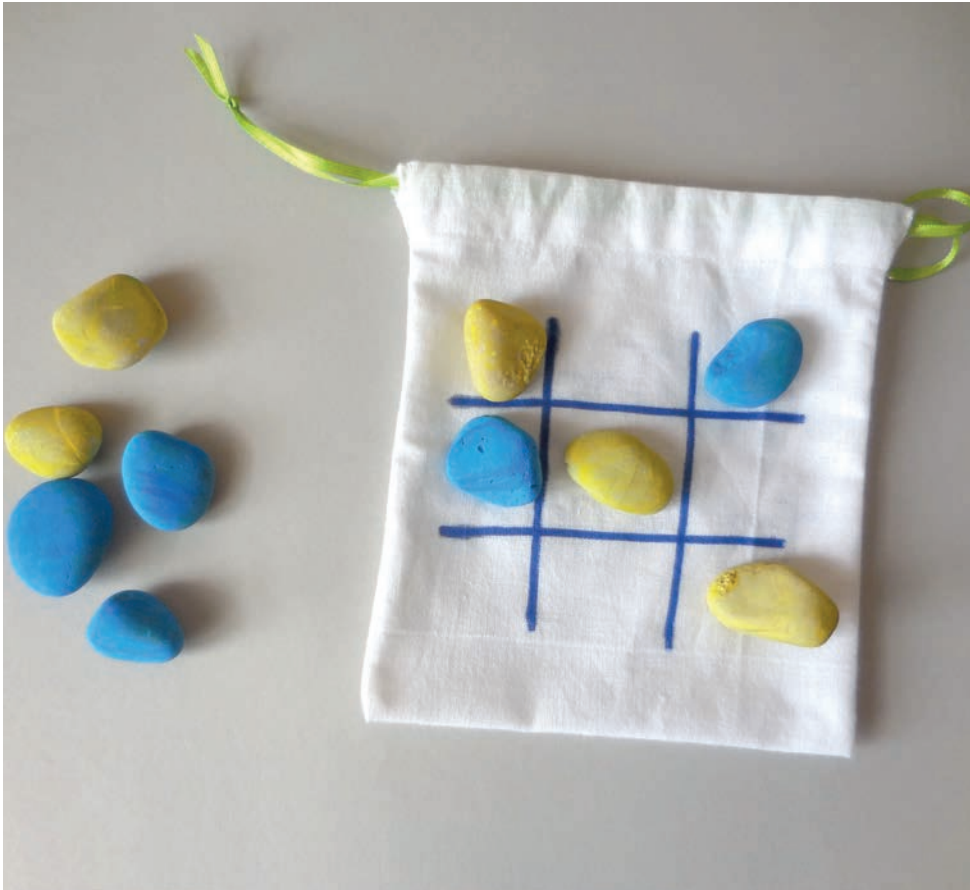
200 g Topfen
 1 Packung Frischkäse
 1/2 Becher Joghurt
 Kräutersalz
 1 Handvoll frische Wildkräuter
 Blüten zum Dekorieren (Borretsch, Ringelblumen, Goldmelisse, Gundelrebe, Löwenzahn, Gänseblümchen)

TERMINE

Kräuterspaziergänge:

5.7.: Was blüht denn da – Köstliches aus Blüten, St. Pölten
11.9.: Pflanzenspaziergang entlang der Au, Löwenzahn-Kaffee, Tulln
20.9. & 26.10.: Heimisches Superfood – Sträucher und Früchte im Herbst, Sitzenberg.

Nähere Informationen unter www.wildwuchsnatur.at



TIC TAC TOE TO GO

*Passt in jede Tasche und in jeden Koffer –
ideal für Urlaubsreisen.*

VON KARIN HUBER

1 Zuerst malst du jeweils fünf Steine in derselben Farbe an. Lass die Steine dazwischen trocknen, sodass nicht so viel Farbe auf deinen Fingern landet.

2 Auf das Baumwollsäckchen zeichnest du nun das Spielfeld auf, indem du zwei senkrechte und zwei waagrechte Linien ziehst. Du kannst dafür auch ein Lineal zuhelfe nehmen. Damit sich die Farbe nicht durchdrückt, steck davor einen Karton in das Säckchen. Die Rückseite kannst du ganz nach deinen Vorstellungen gestalten!

3 Wenn die Farbe auf den Steinen getrocknet ist, kann das Säckchen befüllt werden und „Tic Tac Toe“ jederzeit und überall gespielt werden.

4 Die Spielregeln: Dieses Spiel wird zu zweit gespielt. Spieler A legt einen Stein in ein beliebiges Feld, dann macht dies auch Spieler B. Ziel des Spieles ist, drei Steine derselben Farbe in einer Reihe (waagrecht, senkrecht oder diagonal) zu legen. Wir wünschen euch viel Vergnügen beim Spielen eures selbst gebastelten Spieles!

Karin Huber ist Freizeitpädagogin der NÖ Familienland GmbH, betreut im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung die Kinder der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde und hat der „Familienzeit“ diesmal eine ihrer vielen kreativen Bastelideen zur Verfügung gestellt.

Bastelutensilien:
10 Steine, 1 Baumwollsäckchen, 2 verschiedenfarbige flüssige Malfarben, ein Wassergefäß, Pinsel, Maltuch, Unterlage, Plakatstift, Karton, ev. ein Lineal



1 Sammle 10 etwa gleich große Steine



2 Bereite alle Dinge vor, die du benötigst



3 Bemale die Steine mit zwei Farben



4 Zeichne das Spielfeld auf das Säckchen

RÄTSELKAMM

Kennst du die abgebildeten Tiere?
Wenn ja, kannst du das Rätsel bestimmt lösen!

VON MICHAELA ZENS



↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
→							

Schreibe die gesuchten Wörter in Pfeilrichtung ein. Achtung: Ö = OE.
Wenn du dann in der waagrechten, grünen Kästchenreihe die fehlenden Buchstaben (A, D, I, Z) in der richtigen Reihenfolge einsetzt, erhältst du das niederösterreichische Tier des Jahres.

BUCHSTABENHÄUSER

Auf der ganzen Welt gibt es – je nach Land unterschiedliche – Glückssymbole. Auch in Österreich gibt es viele Symbole des Glücks. Einige davon kannst du in diesen Wörterschlangen finden. Bringe dazu die Buchstaben dieser Buchstabenhäuser in die richtige Reihenfolge, die schlangenförmig verläuft.

H	U	F
S	I	E
E	N	

E	L	K
E	B	L
T	T	A

M	W	E
I	Z	I
S	L	G
T	E	

	E	I
R	N	R
E	K	A
F	Ä	M

S	I	N
C	E	
H	W	

	E	L	E
T	N	A	F

AUFLÖSUNGEN

AUFLÖSUNGEN: NÖ-Rebus: 1. Welt 2. in 3. Bewegung. 8+1-5=4 | 1+4+6=11. Rätselkamm: Wolf, Löwe, Katze, Tigern, Ente, Lösungswort: Wildkatze, Buchstabenhäuser: Hufeisen, Kleeblatt, Mistelzweig, Matenkäfer, Schwein, Elefant.








RECHENRÄTSEL

Gehört ein Plus oder Minus zwischen die Zahlen, damit das angegebene Ergebnis herauskommt?

- 5 7 3 = 9
- 3 4 6 = 13
- 9 2 3 = 10
- 6 2 7 = 1
- 8 1 5 = 4
- 1 4 6 = 11

NIEDERÖSTERREICH-REBUS

Finde heraus, welche Gegenstände dargestellt sind. Dann streichst du die angegebenen Buchstaben durch (beim ersten Wort sind das der erste, vierte und fünfte Buchstabe). Die restlichen Buchstaben ergeben aneinander gereiht die drei Lösungswörter, die das Motto der diesjährigen NÖ Landesausstellung sind.

 (1, 4, 5)	+	 (1, 2)		 (1, 4)		 (1, 2)	+	 (2, 3)
 (1, 3)	+	 (1, 5)						

1. LÖSUNGSWORT

2. LÖSUNGSWORT

3. LÖSUNGSWORT



KLAUDIA KREMSEK arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Bereich Kinder- und Jugendfilm sowie Jugendschutz.



Film-Tipp,
ab 20.6.2019
Frankreich 2017
Länge: 106 Minuten
Genre: Drama/Familie/Musik
Empfohlen ab zwölf Jahren

Der Klavierspieler vom Gare du Nord

Am Klavier, das am Gare du Nord öffentlich all jenen zur Verfügung steht, die ein wenig Zeit totschlagen wollen, kann der 20-jährige Mathieu nie vorbeigehen. Der begabte Pianist stammt aus den Pariser Banlieues, wo er mit seinen Kumpels kleinere Delikte begeht, für die er prompt Sozialstunden aufgebremst bekommt. Pierre Geithner, der Direktor des Konservatoriums, der Mathieu spielen gehört hat, bietet ihm an, diese bei ihm abzuleisten – und sich von der strengen „Gräfin“ unterrichten zu lassen.

MATHIEUS TALENT ist schon als Kind von einem einfühlsamen Nachbarn behutsam gefördert worden. Nach dessen Tod konnte sich die Familie die Kosten für

den Klavierunterricht aber nie leisten. Dabei ist das Klavierspielen das Allerwichtigste für Mathieu – er geht völlig in der Musik auf und legt all seine Gefühle und seine Leidenschaft in sein Spiel. Gleichzeitig fehlt es ihm aber an Disziplin und an Technik, und er muss sich des in ihn gesetzten Vertrauens sowie der Liebe der Cellistin Anna erst als würdig erweisen. Die an sich klassisch erzählte Geschichte bleibt immer spannend, weil sie selbst bei den Charakteren von Geithner, dessen Frau sowie der „Gräfin“ mit überraschenden Wendungen aufwartet. In den Hauptrollen authentisch und glaubwürdig gespielt, bietet der Film einige wunderbare Musikeinlagen, u. a. ein schwieriges Rachmaninow-Konzert, das Mathieu bei einem Wettbewerb darbieten soll.

DEMNÄCHST IM KINO

Pets 2 (ab 27.6.)

Sobald die Menschen außer Haus gehen, sind ihre Haustiere frei! Als sich Hund Max und seine Freunde um ein Baby, ein verlorenes Spielzeug und einen weißen Tiger kümmern müssen, geht es drunter und drüber.

Die Drei !!! (ab 26.7.)

Franzi, Kim und Marie sind nicht nur die besten Freundinnen, sondern auch Nachwuchs-Detektiven. Als bei einem Theaterprojekt ein Phantom heranzuspukn scheint, schalten sich die Drei !!! ein.

The Hate U Give

Die 16-jährige Starr lebt in einem von Afroamerikanern/-innen bewohnten Problemviertel einer US-Großstadt. Ihr Vater Maverick hat sich nach seiner kriminellen Vergangenheit eine neue Existenz aufgebaut und will seinen Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen. Starr geht daher in eine überwiegend von Weißen besuchte Privatschule. Eines Abends geraten Starr und ihr alter Freund Khalil in eine Polizeikontrolle, bei der Khalil erschossen wird. Starrs Leben verändert sich dadurch ganz dramatisch.

GEDREHT nach dem Buch von Angie Thomas, thematisiert der Film die alltägliche (Polizei-)Gewalt und den latenten Rassismus, dem Afroamerikaner/-innen in den USA ausgesetzt sind. Erzählt wird das aus der Sicht einer Jugendlichen, die unter Weißen als zu schwarz und unter Schwarzen als zu weiß gilt. Sie muss sich entscheiden, ob sie schweigen oder sich mit ihrer Aussage gegen den Anführer einer Gang stellen soll. Großartig gespielt, starke Bilder, tolle Musik!



DVD-Tipp, ab 11.7.2019
USA 2018
Länge: 133 Minuten | Genre:
Drama/Coming-of-Age/Literaturverfilmung
Empfohlen ab 13 Jahren



ANDREA KROMOSER ist freie Germanistin.
Im Rahmen ihrer Initiative „Familienlektüre“ erzählt sie Erwachsenen von Büchern für Kinder:

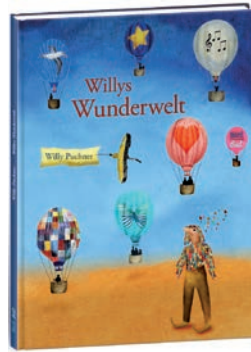


Das Glück ist ein Vogel

Für Kindergarten- und Volksschulkinder
Was ist Glück?

Elli ist ein Mädchen voller Fragen. Eine, die einem ein Loch in den Bauch fragt, sagt Opa, um ihr wenig später davon zu erzählen, wann er am glücklichsten ist. Denn Elli beschäftigt heute eine besondere Frage: Was ist eigentlich Glück? Dass Glück für jeden Menschen etwas anderes bedeuten kann, wird klar, als sie Familie und Nachbarschaft befragt. „Das Glück ist also einmal ein Vogel, dann wieder Zartbitterschokolade, einmal ein wuchernder Unkrautgarten (...). Was, bitte, ist jetzt wirklich Glück?“ Während wir gemeinsam mit Elli über Varianten des Glücks nachdenken, begleiten Leonora Leitls verzaubernde Illustrationen unsere Gedanken. Sie stellt Glück-Szenarien dar, malt, collagiert und lässt die Farben wirken. Vögel und Schmetterlinge durchfliegen die Bilder, ab und an lässt Chagall – in Form einer Geige spielenden Ziege – grüßen. Pures Vorleseglück.

Das Glück ist ein Vogel
Von Leonora Leitl
Pica 2017
ISBN 978-3-85452-196-9

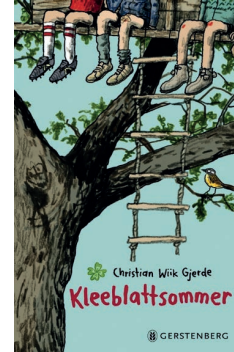


Willys Wunderwelt

Für Volksschulkinder und für Erwachsene
Fantasiereise-Welten

Der Fotograf, Illustrator und Autor Willy Puchner lädt in seine Fantasiewelten. Wir Lesende bzw. Betrachtende haben das große Glück, ihn Seite für Seite dorthin begleiten zu dürfen, wo Inspiration und Geborgenheit ihr Zuhause zu haben scheinen. Jede Doppelseite dieses umfangreichen Bilderbuches ist einer neuen, durch Gedanken oder Emotionen imaginierten Welt gewidmet. Gemeinsam mit dem Künstler streifen wir durch die Zirkuswelt, die Traumwelt, die Unterwasserwelt, aber auch durch Sprachwelten, die Welt der Geschenke oder die Welt der Familie. Sie alle sind von gleichermaßen wundervollen wie wunderlichen Wesen bewohnt. Poetische Texte begleiten Willy Puchners surreale Bilder, die zum Verweilen, Versinken und Philosophieren einladen. „Briefwelt“ betitelt er die vorletzte Station, während unsere Reise mit „Fernweh“ endet. Oder ist das erst der Beginn?

Willys Wunderwelt
Von Willy Puchner
Nord Süd 2019
ISBN 978-3-314-10410-7

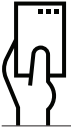


Kleeblattsommer

Für Kinder ab 9 Jahren
Ferienbuch mit Baumhaus

Wenn Sommerferien sind, zwei beste Freunde Tür an Tür wohnen und wenn die Väter dieser besten Freunde das genialste Baumhaus für diese beiden Jungs gebaut haben, dann ist alles gut. Doch was, wenn ein Dritter in die Nachbarschaft zieht? Christian Wiik Gjerde erzählt in seinem Kinderbuchdebüt von Eifersucht, Wut und gemeinen Streichen, von Entschuldigungen, Baumhaus-Klubs und gemeinsam verbrachter Zeit in der Natur. Dabei gelingt ihm eine Geschichte, der es niemals an Sommerferien-Stimmung fehlt, ohne dabei zu idyllisch oder oberflächlich zu klingen. Die Charaktere – sowohl der kindlichen Hauptfiguren als auch der erwachsenen Nebenfiguren – sind zutiefst menschlich dargestellt. Große Gefühle beleben die kleine Welt des norwegischen Dorfes, wo das Baumhaus jener drei Buben steht, die dort noch viel zu besprechen haben, um wieder beste Freunde zu sein.

Kleeblattsommer
Von Christian Wiik Gjerde und Anke Kuhl; aus dem Norw. von Maike Dörries; Gerstenberg 2019
ISBN 978-3-8369-5945-2



MARION FAHRNGRUBER ist Sozialpädagogin bei der NÖ Familienland GmbH und rezensiert unsere Spieleempfehlungen.



PATRICK LENHARD ist Mitarbeiter im Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend, und empfiehlt digitale Spiele (www.bupp.at)



Oh Fortuna

Piatnik | ab 8 Jahren

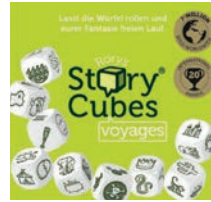
Fortuna, die Göttin des Glücks, steht den Spielern hoffentlich zur Seite, wenn um die Herrschaft über die Höhen der Lüfte und die Tiefen der Meere gewürfelt wird. Man muss sich dabei entscheiden, ob man auf die Mächte der Luft oder des Meeres setzt. Wer zuerst eine bestimmte Punktezahl erreicht, gewinnt das Spiel. Etwas Würfelglück sowie der strategische Einsatz der Fortunakarten entscheiden und nebenbei wird auf spielerische Weise das Kopfrechnen geübt.



Cool Runnings

Ravensburger | ab 8 Jahren

„Cool Runnings“ ist ein lustiges Wettlaufspiel mit Eiswürfeln. Streusalz oder heißer Atem sind nur einige der „Angriffe“, die die Eiswürfel der Konkurrenz zum Schmelzen bringen. Auch Strategie ist gefragt, denn man entscheidet, ob man die eigene oder die Figur eines Mitspielers bewegt. Es gewinnt, wer zuerst über die Ziellinie zieht oder als Einziger mit einem nicht geschmolzenen Eiswürfel übrigbleibt. Wichtig ist, rechtzeitig vor Spielbeginn die Eiswürfel und einige andere Dinge vorzubereiten.



Rory's Story Cubes Voyages

Hutter Trade | ab 6 Jahren

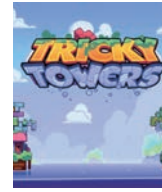
„Lasst die Würfel rollen und eurer Fantasie freien Lauf“, ist das Motto dieses Spiels, bei dem mit Würfelmotiven eine Geschichte erzählt werden soll. Es kann eine eigene Geschichte erfunden werden oder jeweils ein Kapitel. Kreativität, Fantasie, Zuhören und freies Sprechen sind gefragt. Diese und weitere Ausgaben von Rory's Story Cube wie „Fantasia“, „Actions“ u. v. m. sind sehr kompakt und deshalb auch für Urlaubsreisen bestens geeignet.



Tigerilla

Piatnik | ab 5 Jahren

Das Spiel „Tigerilla“ erinnert an das bekannte Memory-Spiel, da Spiegelbilder gefunden werden sollen – jedoch mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad, denn von den fünf Tieren oder den fünf unterschiedlichen Tiermustern gibt es nicht nur eines, sondern gleich zwei Spiegelbilder. Ob nach Tieren oder Tiermustern gesucht wird, entscheiden zuvor die Mitspieler. Es gewinnt, wer sich durch Konzentration und Merkfähigkeit auszeichnet und dadurch zuerst fünf Chips ergattert. Ein einfaches Spiel für Kinder.



Tricky Towers

WeirdBeard Games,
2.8.2016 | ab 6 Jahren
Plattform: Nintendo Switch, Xbox One, PS4, PC (Windows, MacOS)

Hier geht es nur um eines: Bau einen Turm! Das mag im ersten Moment sehr einfach klingen, jedoch aufgepasst – die Bausteine sind keine gewöhnlichen Ziegelsteine, sondern bunte Tetris-Blöcke. Sie müssen sorgfältig auf das Bauwerk gesetzt werden. Wird der Turm schief, erledigt die Schwerkraft den Rest und das Türmchen fällt. Zum Glück gibt es „weiße Magie“. Sie stabilisiert ruckzuck die wackelige Konstruktion. „Schwarze Magie“ hingegen kann so manchen Turm von Mitspielenden ins Wanken bringen. Am besten spielt es sich mit Familie und Freunden (max. vier Spielende).



Wandersong

Greg Lobanov,
27.9.2018 | ab 14 Jahren
Plattform: Nintendo Switch, PC (Windows, MacOS)

Einmal ein wandernder Barde sein – unbeschwert und fröhlich durchs Land stolzieren. Wäre das nicht schön? In „Wandersong“ schlüpfen Spielende in die Rolle eines glücklichen Bardens, der die Welt vor Gruselgeistern bewahren soll. Schwerer sind aber nicht gerade seine Stärke. Eines kann er jedoch: singen und tanzen! Auf der Suche nach dem „Earthsong“ zur Rettung der Welt, hilft man den meist skeptischen Dorfbewohnern, – Lied für Lied – die rastlosen Geister zu vertreiben. Rhythmusgefühl und ein gutes Gedächtnis sind zum „Singen“ der richtigen Tonabfolgen das Um und Auf. „Wandersong“ ist vorerst nur auf Englisch verfügbar und deshalb empfohlen ab 14 Jahren.



Den Kamp entlang. Zu Fuß oder mit dem Rad ein landschaftlicher Genuss.



Die Erlaufschlucht. Ideale Wanderroute an heißen Sommertagen.



ERFRISCHENDE FLUSSWANDERUNG

*Unregulierte Flusserlebnisse in Niederösterreich:
Fischa, Erlauf, Kamp, Schwechat, Piesting*


VON ANDREAS DIRNBERGER

Ein Robert-Redford-Filmklassiker von 1992 heißt „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“. Analog müsste der Ursprung der wasserreichen, bei Fischamend in die Donau mündenden Fischa „In der Mitte entspringt ein Fluss“ heißen. Nämlich mitten in der Ebene! Die Quellen der Fischa-Dagnitz – eigentlich sind es sechs stärkere Quellen bzw. drei gefasste Quellgänge – liegen westlich der Ortschaft Haschendorf (Gemeinde Ebenfurth) in einem Naturschutzgebiet. Erreichbar ist der Fischa-Ursprung nur zu Fuß oder per Fahrrad, dafür könnte man sofort im Fluss baden gehen – sofern man die auch im Hochsommer frischen Temperaturen aushält! Eine ebenfalls begehbare, spektakuläre Flusslandschaft

in ebenem Verlauf findet man im Voralpenland in Purgstall. Die hier tief eingegrabene Erlauf bildet eine atemberaubende, gewaltige Gesteinsmassen durchfließende Schlucht. Ein Rundwanderweg (3,8 km) ermöglicht das Kennenlernen von Flora und Fauna. Hautnah an Fels und Wasser, gelangt man über den mehrere Zustiege bietenden Fischersteig.

IDYLLISCH. Im flachen Quellgebiet des Weinsberger Waldes entspringt der Kamp und bringt, da er Moore durchfließt, Eisenbestandteile mit, die für seine gelb-rote Färbung hauptverantwortlich sind. Oberhalb von Zwettl schlängelt sich dieser Große Kamp in natürlichem Geläuf durch das Herzstück des Waldviertels

und lässt sich auf beiden Seiten wunderbar begleiten.

NATURBELASSEN. Zumindest zwei Raritäten im Zeitalter durchregulierter Wasserläufe gibt es im südlichen Niederösterreich: Die Schwechat ist in der „Wienersdorfer Schwechatau“ – zwischen Tribuswinkel und Traiskirchen – völlig naturbelassen und lässt sich leicht zu Fuß durch Wasser und über Schotterbänke durchgehen. Zwei Täler weiter, im Piestingtal, hat auch dieser aus den Gutensteiner Alpen kommende Wasserlauf noch zwei größere naturbelassene Freilaufzonen, wobei vor allem die Mäander oberhalb von Pernitz Richtung Gutenstein äußerst sehenswert sind. 



EIN DORF WIE FRÜHER.

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz ist ein Dorf, wie es früher einmal war. Historische Häuser und Bauernhöfe, grüne Wiesen und Bauerngärten und viele Tiere am Bauernhof können entdeckt und aktiv begriffen werden. Auf zwei Spielplätzen kann man nach Herzenslust toben.



LEHMZIEGEL SCHLAGEN.

Vor 150 Jahren wurden Häuser oft mit Lehm gebaut. Auf der Lehmbaustelle kann man in den Sommerferien täglich außer Dienstag selbst versuchen, einen Lehmziegel herzustellen, und so richtig im Lehm gatschen.



FAMILIENPASS-VORTEIL.

Inhaber/-innen eines NÖ Familienpasses bezahlen pro Museum nur 10 Euro (inkl. einer Begleitperson sowie unbegrenzt Kinder bis 18 Jahre). Das Museumsdorf Niedersulz bietet zudem jeden 1. und 3. Sonntag im Monat eine Betty-Bernstein-Familienführung an.

10x10 MUSEEN ENTDECKEN

Diese kulturelle Initiative für Familien ermöglicht allen NÖ Familienpassinhabern und -inhaberinnen ein spezielles Angebot für den Museumsbesuch. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen das Museumsdorf Niedersulz im Weinviertel vor.



BASTELN MIT NATURMATERIALIEN.

In den Sommerferien wird dienstags gebastelt! Auf dem Programm stehen duftende Blumen- und Kräuterseifen, Schiffe aus Holz bauen und bemalen, Mobile aus Salzteig und kunterbunte Flugdrachen aus Papier.



TIERE AM BAUERNHOF.

In einem Weinviertler Dorf waren früher oft Schweine, Hühner, Ziegen, Esel, Gänse und Kaninchen auf dem eigenen Hof anzutreffen. Auch auf dem Bauernhof im Museumsdorf freuen sich die Tiere über Besuch und Streicheleinheiten.



KINDERALLTAG ANNO DAZUMAL.

Wie war es für Kinder um 1900, in einem Dorf zu leben und in die Schule zu gehen? Am 30. Juni zeigen auch viele Mitmach-Stationen wie Butterstampfen, Kühe melken und Wäsche waschen, wie es früher war.

**family
PARK**

HAPPY MAGIC FUN
IN ÖSTERREICH/ GRÖSSTEM FREIZEITPARK!

bis
20
Uhr



Lange Sommerabende

Genießt Spaß und Abenteuer bis 20 Uhr und freut euch jedes Mal auf eine neue Überraschung. www.familypark.at

13.+27. JULI
10.+24. AUG.

BEZAHLTE ANZEIGE

LAND UM LAA
im Weinviertel



Ausflugsziele für die ganze Familie

- Motto-Tage in der Therme Laa
- Spezielle Nächtigungspakete für Familien mit Kindern
- Familienfreundliche Radrouten, teilweise zu den tschechischen Nachbarn
- Museen, Burg Laa mit historischem Burginnenhof & mittelalterlichem Butterfassturm mit Aussichtsplattform, Betty Bernstein-Führungen uvm.

Mehr Informationen zum Land um Laa:
+43 (0) 2522 / 2501 - 29 | tourismus@laa.at | www.landumlaa.at



TIPP

ZWIEBELFEST 2019
16.-18. August 2019
in Laa an der Thaya

IHR VORTEIL

Bei Vorlage des NÖ Familienpasses ist der Eintritt für Kinder (bis zum vollendeten 14. LJ.) in Begleitung der Eltern **FREE!**
www.kutschenmuseum-laa.at



BEZAHLTE ANZEIGE



Mode

für die ganze Familie.

Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen!



SPAREN SIE BEI JEDEM EINKAUF

10%*

UND ERHALTEN SIE AM JAHRESENDE EINEN BONUS VON BIS ZU 8%.

Infos erhalten Sie in einer unserer Filialen oder auf unserer Homepage unter www.astromarkenhaus.at

ASTRO

Mehr als Sie erwarten.

* beim Kauf von regulärer Ware.

BEZAHLTE ANZEIGE

WO EIN AUSFLUG, DA EIN ZIEL

*Niederösterreich bietet seinen Familien
ein abwechslungsreiches Spektrum an
Ausflugsmöglichkeiten in den Sommermonaten.*

Sommer und Ferien – die wohl schönste Zeit im Jahr. Die freien Wochen dienen einerseits der Erholung, andererseits wollen sie richtig genutzt werden. Die gemeinsame Familienzeit prägt und formt die jeweilige Familiengeschichte. Wenn die festgehaltenen Erinnerungen an fröhliche Stunden dann auch noch in einem Fotoalbum archiviert werden, kann man sich selbst Jahrzehnte danach an diese Momente erinnern und in das Gefühl von damals eintauchen. Bei der Freizeitplanung muss es nicht immer Strand und Meer sein, um Familienglück zu erfahren. Warum in die Ferne fliegen, wenn es so viele tolle Ausflugsziele in und rund um Niederösterreich gibt? Urlaub im eigenen Bundesland schont nicht nur die Geldbörse und die Umwelt, er ist auch die beste Möglichkeit, die breite Kultur- und Freizeitlandschaft Niederösterreichs kennenzulernen. Da gibt es genug Auswahl für Groß und Klein, gemeinsam mit den Eltern oder gemeinsam mit den Großeltern – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Familienzeit kann bunt gestaltet werden, etwa in abenteuerlichen Freizeitparks, bei Badespaß in einer Therme oder bei einer Flusswanderung quer durch die Natur spazieren. Weitere tolle, familienfreundliche Ideen und Ausflugsziele für eine unvergessliche Sommerzeit werden auch auf den folgenden Seiten präsentiert und dienen als Inspiration für Freizeitunternehmungen, die man nicht nur in den Sommermonaten machen kann.

GEWINNSPIEL

Alle Fans von Rittern, Hofdamen und Narren haben die Möglichkeit, bei unserem Gewinnspiel mitzumachen. Zu gewinnen gibt es VIP-Packages für das Mittelalterfest (10. und 11. August) in Jedenspeigen im Weinviertel. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.noefamilienland.at

Familientipp: Ferienprogramm im schlossORTH Nationalpark-Zentrum

In den Sommerferien gibt es ein spezielles Angebot im „Tor zur Au“: Gemeinsam erforschen wir bei wöchentlich wechselnden Themen die Lebewesen der Au, machen Experimente, fertigen Basteleien und vieles mehr.

Zum Ferienprogramm ist keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist in den Eintrittspreis im schlossORTH Nationalpark-Zentrum inkludiert (Ermäßigung mit NÖ Familienpass!).

Jeden Donnerstag im Juli und August, immer durchgehend von 14 bis 17 Uhr.

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

2304 Orth/Donau

T: 02212/3555 | M: schlossorth@donauauen.at

www.donauauen.at



© Kracher Kreativ



© Paul Bauer (2)

Das neue techLAB

Das techLAB ist die interaktive Komponente der Ausstellung „Arbeit & Produktion“ und lädt als Maker Space ein, selbst tätig zu werden. Mit Geräten der industriellen Fertigung selbst produzieren? Im techLAB stehen computergesteuerte Werkzeuge zur Verfügung: Laser-Cutter, 3D-Drucker, Programmieren. Du kannst in Workshops lernen, oder einfach selbst ausprobieren und an eigenen Projekten arbeiten – immer begleitet von fachkundigen Explainern, die die Handhabung der Gerätschaften im Prozess erläutern.

Du lernst aktuelle Produktions- und Fertigungstechnologien sowie digitale Grundkompetenzen neuer Industrie 4.0-Berufe kennen. Im techLAB erfährst du auch, wie sich Freude im Umgang mit neuen Technologien entwickelt, und welche Fertigkeiten es braucht, um bei der Arbeit und Produktion der Zukunft erfolgreich zu sein: Neue Technologien, digitales Verständnis und kreative Problemlösungskompetenzen gehören sicher dazu.

Ab 12 Jahren. www.technischesmuseum.at





Große Erneuerungen im Haubiversum

Nur 5 Min. von der A1-Abfahrt Ybbs. Die Brot-Erlebniswelt erstrahlt im neuen Glanz und begeistert kleine und große Gäste mit faszinierenden Einblicken in die Haubis Familienbäckerei.

Weißer Mehlhügel, schimmernde Salzkristalle, ein glitzernder Wasservorhang und goldene Hefezellen – das Top-Ausflugsziel Haubiversum hat die Tore zur neuen Brot-Erlebniswelt geöffnet. Ganz besonderer Höhepunkt ist das Zutatenland: Mit faszinierenden Einblicken in die Welt des Brotes zeigt Haubis, was es für ein wirklich gutes Brot tatsächlich braucht. Bei einer Führung schlüpfen die Gäste in die Rolle des Bäckermeisters, flechten ihre eigenen Mohnflesserl und schauen den Mitarbeitern über die Schulter. Neben den süßen Köstlichkeiten aus der Konditorei, dreht sich alles um den Genuss von ofenfrischem Brot und Gebäck der Haubis Familienbäckerei.

Besonders die kleinen Gäste kommen in den Genuss der neuen Brot-Erlebniswelt. Liebevoller Details, knifflige Rätsel und lustige Spiele mit Maskottchen Anton Kornmeister erwarten die Kinder. Mit einem reichhaltigen Frühstück oder Mittagessen auf der Terrasse am Teich und Kinderspielfeld lässt sich ein Tagesausflug perfekt abrunden.

Führungen: tägl. 11 + 14.30 Uhr. Juli + August auch 9.30 Uhr

HAUBIVERSUM – Die Brot-Erlebniswelt

Kaiserstraße 8, 3252 Petzenkirchen
T: 07416 503 – 499 | M: haubiversum@haubis.at
www.haubiversum.at



Stift Dürnstein

Das Wahrzeichen der Wachau, das Stift Dürnstein, präsentiert sich dieses Jahr mit der **neuen Ausstellung „Entdeckung des Wertvollen“!** Ein Kinderheft begleitet euch durch die Ausstellung und führt spielerisch ein in die Themenbereiche „das Gute – das Schöne – das Wahre“. Taucht ein in die Gedankenwelt der Augustiner-Chorherren und baut euch mit unseren Bausteinen euren eigenen blauen Turm!

Tipp: kombiniert einen Besuch im Stift Dürnstein mit einer Schifffahrt auf der Donau oder einer Fahrt mit der Wachaubahn durchs Weltkulturerbe. Ein abwechslungsreicher Tag ist garantiert!

Stift Dürnstein

Nr. 1, 3601 Dürnstein
T: 02711/375 | M: tourismus@stift-duernstein.at
www.stift-duernstein.at



„Winnetou I“ bei den Winnetou-Spielen in der Arena Wagram ab 27. Juli

27. Juli bis 25. August jeweils Sa, So sowie am 15. August

Beginn Samstag 19.00 Uhr, Sonntag und Feiertag 18.00 Uhr

15. August – Tag der offenen Tür

Die berühmteste Geschichte Karl Mays „Winnetou I“ ist dieses Jahr bei den Winnetou-Spielen zu sehen. Mit Herzklopfen werden viele Kinder den Start des Stücks herbeisehnen. Eine weitere Sensation: die Trick- und Stunt-Reitshow der „Cascadeurs d'Autriche“ im Anschluss an jede Aufführung. Die Arena Wagram liegt direkt nördlich der Schnellstraße S5 zwischen Stockerau und Krems, Abfahrt Kollersdorf/Fels am Wagram.

Für Familienpassinhaber: Ermäßigte Tageskassenpreise, Bonus mit mehr als 2 Kindern: das 3. und weitere Geschwister haben freien Eintritt, gilt mit dem Familienpass an der Tageskassa.

INFO und VORVERKAUF: Winnetou-Spiele Wagram

T: 0676/667 32 31 | M: info@winnetouspiele-wagram.at
www.winnetouspiele-wagram.at



© Martin Sommer



© C. Kerschbaum

Hochsaison in der Amethyst Welt Maissau – TOP Ausflugsziel

Neben den Hauptattraktionen, der größten freigelegten Amethyst-Ader der Welt und dem eindrucksvollen Edelsteinhaus, begeistern auch der Abenteuerspielplatz, der Tiererlebniswald, der weitläufige Amethyst-Park und das Schatzgräberfeld. Kleine und große Besucher können dort ihr Glück beim Schürfen versuchen. Neu für alle kleinen Gäste: spannende Rätsel-Rallye und neue Kinderführung. Außergewöhnliche Eindrücke garantiert die große Sonderausstellung 2019 „Opale – Das edelste Feuer der Welt“. Saison-Highlight: Das große „Sommernachtsfest“ am 26. Juli mit einem aufregenden Abendprogramm im stimmungsvoll beleuchteten Amethyst-Park. Der herbstliche Fixpunkt ist die „Lange Nacht der Edelsteine“ am 19. Oktober. Ein vielseitiges Ausflugsangebot ist in der Amethyst Welt bei jedem Wetter garantiert!

Infos: Mai bis Sept.: täglich von 10–18 Uhr

Okt. bis 23. Dez.: täglich von 10–17 Uhr

3712 Maissau, Horner Straße 36

T: 0 2958/84 840-0 | M: office@amethystwelt.at

www.amethystwelt.at

Spaß und Action für die ganze Familie!

Die Ferienzeit ist der perfekte Anlass für einen Familienausflug zu Time Travel! Begeben Sie sich mit Ihrer Familie auf ein atemberaubendes Abenteuer durch die Zeit und erleben Sie die spannendsten Momente der Geschichte Wiens mit allen Sinnen!

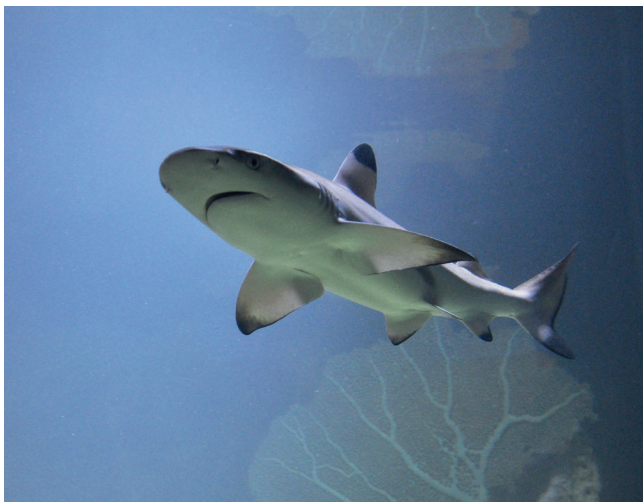


In der Erlebniswelt sind Spaß und Action für die gesamte Familie garantiert. Der einstündige Rundgang bietet auf 1.300 m² alle Meilensteine der Wiener Geschichte. In 8 Multimedia-Stationen (u. a. preisgekröntes 5D-Kino, Habsburger-Audienz und moderner Wiener Walzer Ride mit toller Laser-show) wird die Historie Wiens auf einzigartige Weise spür- und erlebbar. Die Zeitspanne vom Römerlager Vindobona bis in die Gegenwart wird auf humorvolle Weise aufbereitet und so zum faszinierenden Erlebnis für Jung und Alt. Seit März 2019 freut sich Time Travel, ein neues Highlight vorzustellen – einen Virtual Reality Ride zum Thema „Musikstadt Wien“.

Time Travel

Habsburgergasse 10A, 1010 Wien | T: 01 532 15 14

www.timetravel-vienna.at



Haus des Meeres: neue Abteilung für tropische Meerestiere

Tropische Meere – die meisten von uns verbinden damit die Korallenriffe unserer Erde: den wohl buntesten und artenreichsten Lebensraum der Weltmeere. Klares, warmes Wasser vor traumhafter Kulisse sind Assoziationen, die uns in den Sinn kommen. Kaum jemand denkt dabei auch daran, dass Korallenriffe zu den gefährdetsten Biotopen unserer Erde zählen. Schnell kann aus einem traumhaften Korallenriff ein Korallenfriedhof werden. Unseren Besuchern die Schönheit dieses Lebensraumes näher zu bringen, ihnen damit die Schutzwürdigkeit vor Augen zu führen, ist einer der Hauptzwecke, die das Haus des Meeres mit seiner neuen Abteilung verfolgt.

Die neue Meeresabteilung besteht aus vierzehn miteinander verbundenen Aquarien, die zwischen 200 und 25.000 Liter fassen und verschiedenen Biotopen und Themen gewidmet sind.

Das Größte erlaubt eine Rundumsicht in ein beinahe drei Meter tiefes künstliches Korallenriff. Es wird von Riffischen wie dem Napoleon-Lippfisch, Blaupunkt-Stachelrochen, Füsiliern, Blaustreifen-Schnappern und Einhorn-Doktorfischen bewohnt. Aber der Star für unsere Besucher wird wohl Riffhaibaby „Jacek“ werden. Er ist der erste Nachwuchs unserer Schwarzsippen-Riffhaie, den wir aufgrund der Seltenheit so eines Nachzuchterfolges nun nicht ganz ohne Stolz erstmals öffentlich präsentieren.

Haus des Meeres

T: +43 1 587 14 17-50 | Mobil: +43 664 886 56 394

www.haus-des-meeres.at



Herzlich willkommen im Erlebnispark!

Ob Action in unserem Klettergarten, 3D-Bogenschießen-Parcours oder in unserem virtuellen Raum, in unserem naturbelassenen Park findest du genau das richtige Angebot.

Familien mit Kindern unter drei Jahren und darüber, Jugendliche, Erwachsene und Oma und Opa, bei uns ist für alle etwas dabei. Der Freizeitpark, wo alles an einem Ort ist.

Im Waldklettergarten erwartet dich die echte Herausforderung!

Teste deine Geschicklichkeit und Körperkoordination, klettere in schwindelerregender Höhe, atme den Duft der Bäume und dann rase mit dem Fly Fox durchs Geäst!

3D-Tiere-Bogensafari – Einswerden mit der Bogensehne!

Anpirschen, den Jagdkitzel spüren, zielen – im großzügigen Wald und Steppengelände des Erlebnisparks Gänserndorf hast du die Möglichkeit, mit Pfeil und Bogen naturgetreue 3D-Großwildtiere zu „jagen“.

Outdoor Nerftag – Outdoor Lasertag – Arrowtag – Bubble Soccer

Vier Trendsportarten ab **sofort bei uns im Erlebnispark**

- NERFTAG – Jump und Run, für Kinder am besten geeignet!
- LASERTAG – Action und Adrenalin sind garantiert!
- ARROWTAG – Das Beste aus Bogenschießen, Paintball und Völkerball!
- BUBBLE SOCCER – Das Vergnügen für alle Fußballfans!

Das virtuelle Abenteuer – Virtuality Room

Wir bieten spannende Spiele in unserem VR Room! Komm und tauch ein in das virtuelle Adventure. Spiele für Klein und Groß!

Entkomme aus dem Escape Room. Kämpfe gegen Zombies oder verteidige deine Burg. Viele trendige Spiele erwarten dich.

Familienfest – Geburtstagspartys – Kinder-Sommerncamp – Kürbisfest – Halloweenfest

AWA-Erlebnispark GmbH

2230 Gänserndorf, Siebenbrunnerstraße 55
T: 0 22 82/79 9 88 | M: office@erlebnispark-gaenserndorf.at
www.erlebnispark-gaenserndorf.at

© Depositphotos



© Daniela Matejschek

© Daniela Matejschek



Die Sommerspiele Melk 2019 streben zu den Sternen

Heuer strebt man bei den Sommerspielen Melk gleich dreimal gen Himmel, darunter auch bei der Musikrevue für Kinder ab 4 Jahren.

BABYLON und FLY ME TO THE MOON

Mit dem Auftragswerk BABYLON entführt uns Sommerspiele-Intendant Alexander Hauer in die Mystik längst vergangener Tage voller Prunk, Wohlstand und der Sehnsucht nach Höherem. Das Autorenteam Feridun Zaimoglu und Günter Senkel versetzt uns mit diesem Schauspiel in die sinnlichen Götter- und Geschichtenwelten des Zweistromlandes.

50 Jahre nach der ersten Mondlandung katapultiert uns die diesjährige Musikrevue „Fly me to the moon“ mit mehr als 40 mitreißenden Rock- und Pop-Hits in das Weltall, das voll ungeahnter Überraschungen steckt.

ROBERTA RAKETE – Auf intergalaktischer Mission

Bereits zum dritten Mal laden die Sommerspiele Melk zur Musikrevue für Kinder. Roberta ist ein neugieriges Mädchen mit einer unstillbaren Sehnsucht nach den Weiten des Alls. Mit ihrer Rakete begibt sie sich auf eine Reise ins Universum, wo sie spannende, wahrlich intergalaktische Abenteuer erwarten. Beliebte Kinderlieder und Popsongs laden zum Mitsingen ein.

Sommerspiele Melk 2019, 19. Juni bis 14. August

Wachauarena, Rollfährstraße 1, 3390 Melk

Infos & Karten

Kartenbüro Wachau Kultur Melk GmbH
Jakob Prandtauer-Straße 11, 3390 Melk
T: 02752/540 60 | M: office@wachaukulturmelk.at
www.sommerspielemelk.at

© 1971 Thienemann in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart
© 2006 Der Kinderbuchverlag in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel



© Alexi Pelkanos

Neue Saison im Landestheater Niederösterreich

Die Kinderstücke der neuen Saison 2019/20 bieten anregende, fantasievolle, musikalische und lustige **Theatererlebnisse für die ganze Familie.**

Für unsere kleinen Theaterbesucherinnen und Theaterbesucher ab 4 Jahren steht mit „**Die dumme Augustine**“ ein Bilderbuchklassiker von Otfried Preußler auf dem Programm. „**Der gestiefelte Kater**“ nach den Gebrüder Grimm wird für Kinder ab 6 Jahren auf die große Bühne gebracht. Das Theater mit Horizont zeigt als Gastspiel „**Peter Pan**“ in einer musikalischen Version für Kinder ab 5 Jahren.

Alle drei Produktionen können Sie auch zu Ihren Wunschterminen mit unserem **Familien-Abo** buchen und erhalten so bis zu **55% Ermäßigung auf den Kartenpreis.**

Das Landestheater Niederösterreich bietet auch ein vielfältiges **Programm zum Mitmachen.**

Am **28. September 2019** von 13.30–18.00 Uhr laden wir zu einem **Theaterfest für alle** mit buntem Programm für Jung und Alt!

Landestheater Niederösterreich

Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten

www.landestheater.net

Kartenbuchung:

karten@landestheater.net | T: 02742 90 80 80 600

© Tom Son



© Klaus Pichler (2)



Schallaburg

Eine handwerkliche Entdeckungstour

Auf der Schallaburg wird für Groß und Klein erlebbar, dass eine moderne Welt ohne altes und neues Handwerk, ohne die Fähigkeiten unserer Hände nie denkbar wäre. Einmalige Meisterstücke, interaktive Stationen und die Handwerksstatt machen die Schallaburg zu einem besonderen Ausflugsziel!

Wunderwerkzeug Hand

Die Ausstellung „Der Hände Werk“ zeigt aufwendig hergestellte Meisterstücke und erfinderisches Werkzeug, präsentiert erlesene Handarbeiten und erinnert an nahezu vergessene Geschichten handwerklichen Lebens.

Einfache Spiele und lustige Herausforderungen machen spürbar, was eine menschliche Hand zu leisten vermag. Mit dem Bauchladen – einem Wunderkasten voller kleiner Überraschungen – wird die **Familienführung** zum Erlebnis für Groß und Klein. Am Ende der Ausstellung wartet auf alle ein Ausstellungsbegleiter zum Selberbinden – ein eigenes Werkstück mit **DIY-Anleitungen** für zu Hause entsteht!

Tipp: Jedes 1. Wochenende im Monat laden Handwerker und Handwerkerinnen zum Mitarbeiten ein! Vom Papierschöpfen übers Fotografieren bis zum 3D-Druck – jede Handwerksstatt steht unter einem anderen Motto.

Ausstellung „Der Hände Werk“, 16. März – 3. November,

Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9–18 Uhr

Familienführung „Der Hände Werk“

So./Fei. 14.30 Uhr

3382 Schallaburg 1

www.schallaburg.at



Kinder entdecken die World of STYX

Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Kräuter, Düfte und süßen Leckereien. Hast du Lust, selbst zum Entdecker oder Naturkosmetikerhersteller zu werden? Oder sogar zum Schokoladentester?

Dann freuen wir uns, dich bei uns zu einer Erlebnisführung begrüßen zu dürfen. Geschichten und Wissenswertes rund um die Welt der Heilpflanzen und Wildkräuter, wie und wofür man sie einsetzen kann, erfährst du bei einem Spaziergang durch unseren kleinen, aber feinen Kräutergarten.

Teste dein Wissen bei der Rätsel-Rallye mit unserer **Kräuterhexe Flora** und schau unseren Chocolatiers bei der Herstellung unserer Bio-Schokolade über die Schulter. Eine Schokoladenverkostung darf natürlich auch nicht fehlen! Die Termine in den Sommerferien findest du auf unserer Website: www.betriebsfuehrungen.at

Wo du uns findest? STYX Naturcosmetic GmbH
Am Kräutergarten 6, 3200 Ober-Grafendorf
firnenbesichtigung@styx.at



Familienommer in der Thermo Laa – ein Erlebnis für Groß und Klein!

Kaum ist der Frühling da, träumt man schon vom Sommer, von Urlaub, Erholung und jeder Menge Spaß im Freien bei Sonnenschein, erfrischendem Nass und den Füßen im Sand. All das und noch viel mehr bietet das Sommerbad der Thermo Laa, ein Resort der VAMED Vitality World, der beste Ort für eine ganz besondere Familienauszeit, so nah und leicht zu erreichen.

Sonnenscheintarif & Sommer-Highlights

Genießen Sie ganz besondere Urlaubsmomente mit dem Sonnenscheintarif ab 25° C* sowie dem € 1,- Kindertarif* und freuen Sie sich auf viele weitere Highlights wie Meerwasserfeeling im Solebecken, kühle Cocktails an der Strandbar, Grillspezialitäten und ein abwechslungsreiches Kinder-Animationsprogramm auf der Sommerbühne.

Wetterunabhängiges Vergnügen

Seien Sie auf der sicheren Seite! Mit der weitläufigen Wasserlandschaft im Außen- und Innenbereich bietet das Sommerbad der Thermo Laa die Möglichkeit, ganz wetterunabhängig den Tag zu verbringen. Denn ob Sonne oder Regen, in der Thermo Laa fällt garantiert kein Sommertag ins Wasser!

Angebot:

Sommerspaß & Familienzeit im Weinviertel

Verbringen Sie von 02. 06. bis 26. 09. 2019 Ihre Auszeit in der Thermo Laa und sichern Sie sich den Familienbonus: ab zwei Nächten übernachtet ein Kind (bis 14,9 Jahre) kostenfrei im Zimmer der Eltern.

Buchungen auf Anfrage und nach Verfügbarkeit unter hotel@therme-laa.at oder +43 (0)2522 84 700-733.

* Details und Konditionen unter www.therme-laa.at.

Thermo Laa-Hotel & Silent Spa

Thermenplatz 1, 2136 Laa an der Thaya
www.therme-laa.at

© Mathias Reischer (2)



Wassersporttag der NÖGKK und der Naturfreunde

am Viehofner See, St. Pölten

20. Juli 2019 ab 9 Uhr

Programm: Schnupperpaddeln und Stand-up-Paddeln inkl. Workshops, Paddelergometer – Wie viele Meter schaffst DU?, Technik – Eskimo – Regatta, Wildwasserkajaks – See- bzw. Tourenkajaks – Kanufahren, Slackline und Kletterturm, Forschen am Seeufer mit dem Wasserrucksack

Infostände: Naturfreunde, NÖ Paddelverband, Österreichische Wasserrettung inkl. Vorführungen, NÖGKK

Der Wassersporttag ist eine kostenlose Veranstaltung für die ganze Familie. Ausgebildete Funktionäre und Instruktor*innen weisen dich in die richtigen Techniken der verschiedenen Wassersportarten ein.

Kontakt: Naturfreunde Niederösterreich

T: 0 27 42 / 35 72 11

M: niederosterreich@naturfreunde.at

www.niederosterreich.naturfreunde.at





Familienpark Hubhof Das perfekte Ausflugsziel

Am Hubhof erwartet euch auf einem riesigen **Abenteuerspielgelände** ein abwechslungsreiches Angebot aus **Spiel, Spaß** und **Lehrreichem**. Unter anderem mit über **40 lebensgroßen Dinosauriern**, einer Urzeitschau mit **beweglichen Urzeittieren**, Neandertalern und einer Fossilien-Ausgrabungsstelle. Auch acht **riesige Insekten** sorgen bei den Besuchern für Staunen. Bei der Wanderung durch den **Märchenwald** gibt es 16 Märchenszenen zu entdecken, das Märchen wird erzählt und einige Figuren bewegen sich. Neben einem **Babyspielplatz** und den Zwergziegen erfreuen sich die Familien auch am **Miniaturgolf** oder den **Riesen-Spielen**. Dann ist beim **Irrgarten** noch Orientierung gefragt, bevor im **Indianerdorf** nach **Edelsteinen** und Gold gesucht werden kann. Weiters gibt es noch eine **Kindereisenbahn**, **Schaukelradboote** und vieles mehr.

Familienpark Hubhof

Seeb 54, 3643 Aggsbach Markt in der Wachau

Nähere Infos und Öffnungszeiten: T: 0664/44 08 003

www.familienpark.at

St. Corona am Wechsel – das Outdoor- Paradies in Niederösterreich



Sommerrodeln, Mountainbiken, balancieren und richtig gut essen: in St. Corona am Wechsel erlebst du einen unvergesslichen Tag. Das Outdoor-Paradies im südlichen Niederösterreich bietet für Kinder, Sportler und alle, die sich gerne in der Natur aufhalten, eine Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten. Viel zu tun gibt es im Motorikpark mit 24 Stationen und 250 Elementen. Im Mini-Bikepark können Kids bereits ab drei Jahren durch Steilkurven, über Wellenbahnen sausen, bevor sie sich auf die Mountainbike-Strecken der Wexl Trails wagen. Adrenalin gibt es außerdem auf der Sommerrodelbahn. Der Themenwanderweg „Coronas Ameisenpfad“ bietet auf der letzten Station auf 1.158 m Seehöhe einen wunderbaren Ausblick.

Wer nach dem erlebnisreichen Tag hungrig ist, gönnt sich am besten in der „Wexl Lounge“ leckere Burger und genießt das Abendrot bei Sonnenuntergang.

Familienarena St. Corona am Wechsel

Unternberg 197, 2880 St. Corona am Wechsel

T: +43 (0)2641 21009 | M: info@familienarena.at

www.familienarena.at



Der andere Urlaub im Waldviertel Wenn die Auszeit vom Alltag zum Erlebnis wird

Umgeben von der leicht hügeligen Landschaft und der frischen, klaren Luft im Waldviertel, bietet das Gesundheitshotel Klosterberg einen Urlaub der besonderen Art. Tee-Saft-Fasten und als sanftere Alternative Obst-Gemüse-Fasten zu fixen 10-Tagesterminen.

Fasten hilft, **Körper und Geist in Einklang** zu bringen und neue Energie zu tanken. Durch den bewussten Verzicht auf feste Nahrung und Genussmittel wird ein neues Gefühl der Freiheit und Leichtigkeit erweckt. Abstand vom Alltag, sich reinigen, Ballast abwerfen und die eigenen Bedürfnisse wahrnehmen sind weitere Facetten des Fastens.

Um den **Körper in Schwung zu bringen**, bietet das Gesundheitshotel täglich geführte Wanderungen, ein umfangreiches Aktivprogramm, ein Hallenbad mit 17 m Länge, Spa-Bereich, Fitnessraum und vieles mehr.

Wohlfühlsummer vom 25. Juli – 18. August 2019 Für alle, die Wert auf kulinarischen Genuss legen, locken die Wohlfühlwochen im Sommer. Während dieser Zeit verwöhnt die Küche mit Gerichten, kreiert aus biologischen und regionalen Produkten.

Egal, warum man hierher kommt – hier findet jeder sein Naturparadies.

Gesundheitshotel Klosterberg

Am Berg 170, 3921 Langschlag

T: +43 (0)2814 82 76 | M: info@klosterberg.at

www.klosterberg.at



© Klaus Pichler/kpic.at



AUF ZUR „WELT IN BEWEGUNG!“ Ein Ausflug zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2019

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2019 lädt bis 10. 11. zu einer Entdeckungsreise durch die „Welt in Bewegung!“ im Herzen von Wiener Neustadt ein. Alle Altersgruppen sind dabei willkommen, Stadt, Geschichte und Mobilität gemeinsam spielerisch zu erkunden.

Eine Erkundungstour

Menschen sind unterwegs. Städte wachsen. Das Land verändert sich. Die Geschichte schreitet voran. An den zwei Ausstellungsorten Kasematten und Museum St. Peter an der Sperr wartet ein vielseitig inszeniertes Ausstellungserlebnis. Die Anreise ist dank moderner Mobilität mit Zug (oder Auto) schnell, einfach & bequem. Wie es früher mit dem Unterwegs-Sein war, erfährt man am ersten Ausstellungsort, den man in wenigen Gehminuten erreicht.

Bewegte Welten – gestern, heute, morgen

Die Kasematten: Eine Zeitreise durch gestern, heute und morgen. In der einstigen Stadtbefestigung wird das Wachsen der Stadtmauern eindrucksvoll sichtbar. Animationen, Installationen, Filme und Objekte leiten durch eine Welt der Regionen rund um Wiener Neustadt und beantworten bewegende Fragen: Wie war man zu Fuß, zu Pferd, in Kutschen und auf Wagen alltäglich unterwegs? Wie beeinflussten Autos, Lokomotiven und Flugzeuge Mobilität und Gesellschaft?

Kosmos der Stadt – über die Grenzen hinaus

Museum St. Peter an der Sperr: Das Kloster aus dem 13. Jahrhundert präsentiert Wiener Neustadt im Spiegel der Weltgeschichte. Das Wirken der Habsburger Kaiser Friedrich III. und Maximilian I., die von hier aus regierten, rückt ebenso ins Zentrum wie Matthias Corvinus und Ungarn. Die imposante Rauminstallation im Kirchenschiff lässt bemerkenswerte Menschen aus Wiener Neustadt und der Region zu Wort kommen. Tagelöhner, reisende Händler, Sommerfrischler – welche Menschen lebten in der Stadt und wie sah ihr Alltag aus?

Familienführung – Reisen wie und wohin ich will

Beim abwechslungsreichen, interaktiven Familienrundgang können die Themen der beiden Standorte mit Kulturvermittlern und Kulturvermittlerinnen hautnah erlebt werden. Von Wiener Neustadt geht es hinaus in die Welt – alte und zukünftige Fortbewegungsmittel werden entdeckt, an spannenden Stationen wird experimentiert und Objekte werden gemeinsam erforscht.

Weiterreisen. Von der Stadt in die Region

Wiener Neustadt von seiner besten Seite kennenlernen: Die älteste Militärakademie der Welt, das Neukloster inmitten der Stadt oder das Kleinwasserkraftwerk Ungarfeld laden zum Entdecken ein. In der Region leben die Themen der Ausstellung weiter: Zwischen Hügeln und gemütlichen Gasthöfen wandernd durch die Region Bucklige Welt-Wechselland, mit dem Zug in die Welterberegion Semmering-Rax, via Seilbahn auf den Schneeberg oder auf dem Drahtesel entlang des Thermenradweges ... Ein Tag reicht definitiv nicht aus, um die Landesausstellungsregion in ihrer großen Vielfalt zu erleben!

Info:

AUSSTELLUNGEN

Kasematten | Bahngasse 27

Museum St. Peter an der Sperr | Johannes von Nepomuk-Platz 1, 2700 Wiener Neustadt

ÖFFNUNGSZEITEN

30. März bis 10. November 2019, täglich 9 bis 18 Uhr, Einlass bis 17 Uhr

FAMILIENFÜHRUNG

Sa, So und feiertags 15.00 Uhr

Dauer: 60 Minuten pro Standort

BUCHUNG UND INFORMATION

T: +43 (0)800 24 10 45 | M: info@noe-landesaussstellung.at

www.noe-landesaussstellung.at

Schaukelgenuss und actionreicher Fahrspaß

Schaukeln, Wippen, Klettern, Balancieren, Relaxen oder einfach die Aussicht von der Almschaukel genießen. Der außergewöhnliche Schaukelweg – ein Rundwanderweg mit 18 Stationen und einer Länge von 2,7 km auf der Mönichkirchner Schwaig – macht Erwachsenen und Kindern gleichermaßen Spaß. Nach dem außergewöhnlichen Schaukelgenuss erwartet Sie actionreicher Fahrspaß auf der Roller- und Mountaincartbahn. Mit dem Roller oder Mountaincart geht es auf der 2 Kilometer langen Naturbahn – mit abenteuerlichen Wellen, Steilkurven und einem Tunnel in Form einer riesigen Milchkanne – zurück ins Tal.



Öffnungszeiten Sommer 2019:

1. Mai bis 16. Juni u. 28. Sept. bis 27. Okt.
jeweils Sa, So, Fenster- u. Ftg. 9.00 bis 17.30 Uhr
ab 20. Juni bis 22. Sept. jeweils täglich 9.00 bis 17.30 Uhr

Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee GmbH

2872 Mönichkirchen 358
T: 02649/20906 | M: office@schischaukel.net
www.erlebnisalm.com

MS Austria, das Schiff mit der goldenen Krone

Die MS Austria befährt die Wachau täglich bis 27. Oktober zwischen Krems und Melk. Abfahrt Krems 10.05 h und 15.40 h, Melk 13.45 h. Zusätzliche Schnupper-Rundfahrt jeden Sonntag im Juli & August (09.00–09.50 h) bis Dürnstein und retour! Klimatisierter Innenbereich, leckere Kindergerichte, Familienangebote und neuer Touch-Spieleterminal in der Kinderspielecke.



© BRANDNER Schifffahrt

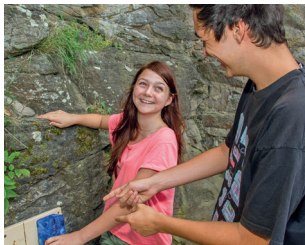
„Auf die Schiffe, Piraten!“

Wachauer Familien-Schifffahrt: Kleine Wachaurundfahrt ab/bis Krems (15.40–17.55 h). An Bord erhalten die Kids ein großes BRANDNER-Piratenschiff zum Basteln, Bemalen und Mitnachhausenehmen! Inklusivpreis: € 39,00

MS Austria Mini.Kapitän: Kleine Wachaurundfahrt ab/bis Krems (15.40–17.55 h). Die Kids erhalten eine individuell gestaltbare Papiertasche mit Buntstiften, Fragen, die zum Erhalt des Minikapitänspatents führen, Ausmalbildern, Rätseln und einem neu kreierten BRANDNER Memory. Inklusivpreis: € 45,00

BRANDNER Schifffahrt

T: +43 (0)7433 2590-21
www.brandner.at



Die Legenden von Aggstein

Eine Raubritterburg, ein uralter Geist, drei sagenumwobene historische Figuren und rundherum viele spannende Rätsel, die es zu lösen gilt.

Stellst du dich der Herausforderung und löst mit Taktik, Logik und Teamgeist die kniffligen Aufgaben rund um Aggi, den Geist der Aggstein, und erlöst einen der Burggeister? Nur mit deiner Hilfe können der **furchtbare Hadamar von Kuenring**, der **grausame Scheck von Wald** und die **sanfte Anna von Pollheim** ihre Ruhe finden.

Mit einem **magischen Stein** und dem **Zauberamulett** sowie einem Lageplan machst du dich mit deinem Team auf den Weg. Gleich zu Beginn wird euch Aggi erscheinen. Von ihm erfahrt ihr, welches Geheimnis sich um den von euch gewählten Geist rankt. Er wird euch auch von einem Rätsel zum anderen leiten – aber passt gut auf: seine Anweisungen sind manchmal etwas verwirrend. Auf eurem Weg durch die Burg werdet ihr Items sammeln, und wenn ihr alle Hinweise richtig verstanden habt, könnt ihr beim **spannenden Schluss-Rätsel** den Geist erlösen. Dieser wird dann auch erscheinen und sich bei euch bedanken!

Sind du, deine Familie und Freunde wagemutig und clever genug – dann kommt auf die Aggstein und spielt das „**Game of Ghosts**“!

www.abenteuerspiel-aggstein.at





#wearewater-Fest am 29.06.



Spaß bis in die Zehenspitzen!

Wenn ein Thermentag zum **Lieblingstag** wird: Ein familiäres Plätzchen auswählen, schon geht es ab ins **ERLEBNISBAD** mit seinen fünf spektakulären **Rutschen**, dem **Wasserspielpark** und dem **Babybeach**.

Hier in der wunderschönen Region Loipersdorf wird Urlaubsfeeling garantiert, denn die drei Thermenwelten haben für alle das passende Angebot. Während die Kinder in den Ferien und an den Wochenenden am **kostenlosen Kinderanimationsprogramm** teilnehmen oder den Gästekindergarten besuchen, können die Großen die Ruhe im Thermenbad genießen oder sich eine Wellnessbehandlung im Gesundheitszentrum gönnen.

Wasserspaß und Badewetter-Garantie

Bei feinstem Sommerwetter ist der 23.000 m² große **Freibereich** der allerbeste Platz. Mit dem **Acapulcobecken** samt Sprungturm und Breitwellenrutsche, dem Wellenbad und dem **Planschbecken** für die Kleinsten ist für Abwechslung im kühlen Nass gesorgt.

Darüber hinaus können sich Bewegungshungrige am Beachvolleyballplatz, in der Hüpfburg, am Piratenschiff oder bei der Pit-Pat-Anlage austoben.

Jede Menge Action gibt's beim Abenteuercamp und bei den „Ferien mit den Champions“ im Family Summer.

Urlaubsangebot: 3 + 1 geschenkt

Inklusivleistungen:

- 3 + 1 Übernachtungen mit Frühstück oder Halbpension* (1 Nacht geschenkt)
- 3 + 1 Eintritte in das Thermen- und Erlebnisbad oder ins Schaffelbad (1 Eintritt geschenkt)
- Kostenloses Sport- und Gesundheitsprogramm
- Tägliches Kinderprogramm

Preis/Person u. Aufenthalt

4*Hotel mit direktem Verbindungsgang zur Therme inkl. Halbpension
Pension/Hotel-Garni inkl. Frühstück
Privatzimmer inkl. Frühstück

4 Nächte

ab € 440,-
ab € 193,-
ab € 180,-

* individuell je nach Angebot der Nächtigungsbetriebe. Die Angebote sind gültig auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Preis pro Person/DZ exkl. Nächtigungsabgabe/Infrastrukturbeitrag. Kann nicht mit anderen Vergünstigungen kombiniert werden. Preisänderung vorbehalten. Details & Gültigkeit unter www.therme.at/urlaub

Thermalquelle Loipersdorf Gesellschaft m.b.H. & Co KG

Thermenstraße 152, 8282 Loipersdorf bei Fürstenfeld
T: +43 (0)3382/8204-0

M: info@therme.at

www.therme.at



SONNENTOR © Manfred Hornath



© Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum (2)



Endlich raus zu SONNENTOR!

Wer sich nach einer abwechslungsreichen Familien-Auszeit im Grünen sehnt, der ist beim Tee- und Gewürzspezialisten im Waldviertel genau richtig. Bei Familienführungen durch die duftenden Kräuterhallen machen sich Groß und Klein auf die Suche nach den drei Bio-Bengelchen. Es warten spannende Einblicke in die Produktion und die Geschichte von SONNENTOR. Auch entlang des Kräuterwanderweges gibt es viel zu entdecken. Am Bio-Bauernhof Frei-Hof erfahren Garten-Fans Wissenswertes über Permakultur und Selbstversorgung. Im Permakultur-Garten triffst du neben duftenden Kräutern und vielfältigen Naturschätzen auf muntere Hühner und quirlige Enten. Nur 2 Gehminuten entfernt, verwöhnt das Bio-Gasthaus Leibspeis' unsere Sinne. Die gemütlichen Land-Lofts gleich nebenan laden dazu ein, im Kräutergarten zu übernachten und eine einfache wie besondere Auszeit zu genießen.

Tipp: Auf keinen Fall verpassen solltest du das Kräuterfest am 15. August, 9.30-17.00 Uhr. Am Tag des offenen SONNENTORs wartet ein buntes Programm mit Spiel- und Erlebnisstationen auf die ganze Familie: von Heu-Hüpfburg, Kistenrutsche, einem Bauernmarkt bis zu viel musikalischem Schwung und Spaß mit den Floraphonikern. Für aufgefüllte Energietanks sorgen Foodtrucks und das Bio-Gasthaus Leibspeis'.

SONNENTOR Erlebnis

3910 Sprögnitz 10

T: 02875/7256-100

www.sonnentor.com/erlebnis



SCHIFF AHOI an Bord der DDSG

„Glücksmomente am Schiff“ – so das Motto, unter dem die neu restaurierten Schiffe MS Wachau und MS Dürnstein in den Nachmittags- und Abendstunden ihre Gäste in der Wachau verzaubern. Vorbei an mittelalterlichen Burgen, malerischen Orten, gewaltigen Klosteranlagen und Weinbergen, wird Ihrer Familie dieser Ausflug sicherlich besonders lange in Erinnerung bleiben.

Auch für Kinder ist eine solche Schifffahrt ein besonderes Erlebnis.

Neben kleinen Präsenten, einer Bastelecke, Malblättern und Stiften dürfen die jüngsten Gäste auch auf die Kommandobrücke zum Kapitän und erfahren so viel Interessantes über die Schifffahrt.

Kinder unter 10 Jahren, in Begleitung ihrer Eltern, fahren auf allen Linienschifffahrten in Wien und der Wachau gratis mit. Bei den Themenschifffahrten sind es die unter 6-Jährigen, die in den Genuss kommen, als „blinder Passagier“ mitgenommen zu werden. Bis 15 Jahre wird bei Kindern nur der halbe Preis der Schifffahrt verrechnet.

Tipp: „In Wien kommen sogar Osterhase, Nikolaus und Christkind an Bord!“



Info & Buchung: DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH

Welterbeplatz 1, 3500 Krems/Donau

T: 02732/782 82 | M: krems@ddsg-blue-danube.at

www.ddsg-blue-danube.at

© BBM_Lindmoser



© BBM_Lindmoser



© BBM_Lindmoser



© NÖVOG_Weinfranz



Spaß, Action & Naturerlebnis für die ganze Familie

1 TAG, 2 ERLEBNISSE – MARIAZELLERBAHN & GEMEINDEALPE MITTERBACH

Schon die Anreise mit der Mariazellerbahn, der längsten Schmalspurbahn Österreichs, ist ein echtes Erlebnis für die ganze Familie. Einmalige Ausblicke auf die vorbeiziehende Naturlandschaft sind garantiert. Von der Landeshauptstadt St. Pölten geht es stressfrei und umweltbewusst bis zur Haltestelle Mitterbach. Ein gut beschilderter Weg führt dann in nur acht Gehminuten zur Talstation der Gemeindealpe Mitterbach. Der blau-gelbe Actionberg erwartet Groß und Klein mit einem abwechslungsreichen Freizeitangebot.

Die Gemeindealpe Mitterbach liegt direkt im größten Naturpark Niederösterreichs, dem Naturpark Ötscher-Tormäuer. Zwei moderne Sesselbahnen führen von 800 auf 1.626 Meter Seehöhe und damit auf den höchsten Aussichtsbereich im Mariazellerland.

Im Talstationsbereich befinden sich das Kassagebäude mit Shop, der Gasthof „Zum Sessellift“ und ein großzügiger Parkplatz mit Leitsystem. Von hier aus startet der „Bodenbauerexpress“, die 4er-Sesselbahn, und bringt die großen und kleinen Gäste in nur zehn Minuten auf 1.300 Meter bis zur Mittelstation, wo die gemütliche Almhütte „s'Balzplatzerl“ für das leibliche Wohl sorgt. Mit der „Gipfelbahn“, dem 2er-Sessellift, geht es dann in zwölf Minuten zur Bergstation auf 1.626 Meter.

Auf dem Gipfel angekommen, bietet das moderne Bergrestaurant Terzerhaus herzhaftes Schmäckerl und die besten hausgemachten Mehlspeisen der Region. Von der Sonnenterrasse bieten sich herrliche Ausblicke auf die Basilika in Mariazell und die umliegende Bergwelt wie

Schneeberg, Rax und Ötscher. Hier ist auch der beste Ausgangspunkt für schöne Wanderungen auf gut markierten Wegen. Entspannende Panorama-Relaxstationen, ein Erlebnis-Kletterspielplatz und ein kinderwagentauglicher Panoramarundweg machen den Gipfelbereich für Jung und Alt ideal.

Die actionsuchenden Familienmitglieder können ab der Mittelstation mit einem Mountaincart über die 4,6 Kilometer lange, gut ausgebaute Schotterstrecke rasant talwärts sausen. Mit 145 Fahrzeugen in fünf verschiedenen Größen steht auf der Gemeindealpe die weltweit größte Mountaincartflotte für die Gäste bereit.

Betriebszeiten Gemeindealpe Mitterbach Sommersaison 2019 (außer bei Schlechtwetter):

Ab 11. Mai an Samstagen, Sonntagen, Feier- und Fenstertagen, im Juni zusätzlich jeden Donnerstag und Freitag, von 20. Juni bis 22. September täglich, von 27. September bis 27. Oktober: Freitag bis Sonntag.

www.gemeindealpe.at
www.mariazellerbahn.at

Infos & Kontakt

NÖVOG Infocenter
T: +43 2742 360 990-1000
E: info@noevog.at | www.noevog.at

WAS IST LOS IM NÖ FAMILIENLAND?

Spiel, Spaß und Spannung für Groß und Klein auf einen Blick, das bietet Ihnen unser Veranstaltungskalender. Also raus aus dem Alltag und rein ins Vergnügen!



1
Familientag Grafenegg
16.06.2019 | 10–17 Uhr
Schlossareal Grafenegg
Ein farbenfroher Musik-Sonntag.

2
**Kinder-Nacht
im Schloss und Park**
27.06.2019 | 20–22 Uhr
Schloss Artstetten
Kinder basteln einen Gespenst-Umhang.
Danach geht es verkleidet auf Entdeckungsreise. Anmeldung bis 27.06.

3
**Kinderalltag
anno dazumal**
30.06.2019 | 10–17 Uhr
Museumsdorf Niedersulz
Bei Mitmach-Stationen können Kinder
ab drei Jahren das Alltagsleben im Dorf
wie vor 100 Jahren aktiv erleben.

4
Kinder.Musical.Sommer
03.07.–04.08.2019
Schiltern, Kittenberger Erlebnispark
„Ritter Rost und der Schrottkönig“.

5

Kinder-Sommerbühne

10.07.2019 | 16:30 Uhr

Groß-Schweinbarth

Mitmachkonzert mit Bernhard Fibich für Kinder von drei bis elf Jahren.

6

Die kleine Hexe

07. und 13.07.2019 | 15:30 Uhr

Burgarena Reinsberg

Theater der Gruppe „tabor“ für Groß und Klein. Für Kinder ab fünf Jahren.

7

Betty Bernstein und ihre Spielgefährten aus dem Tierreich

14.07. und 11.08.2019 | 14–17 Uhr

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Kinderprogramm: Rundgang mit Nationalpark-Rangern.

8

Heidi - Das Musical

17.07.–04.08.2019 | 18 Uhr

Stadttheater Mödling

Poetisches und wundervolles Musical für die ganze Familie.

9

Sommer-Vollmondnacht-Fest

19.07.2019 | ab 16:30 Uhr

UnterWasserReich Schrems

Als Pflanzen verkleidete Künstler und Artisten verzaubern mit ihrer einzigartigen Show.

10

Musikrevue: Roberta Rakete

28.07. und 02.08.2019 | 17 Uhr

Wachauarena Melk

Auf intergalaktischer Mission. Für Kinder ab vier Jahren.

11

Der große Ferienspaß

03.08.–01.09.2019

täglich 10–18 Uhr | Schloss Hof

Erlebnispfade, ein Irrgarten, ein Streichelzoo, viele Wasser- und Abenteuerspielplätze und spannende Kinderführungen warten.

12

Junge Uni Waldviertel - Vysočina

04.–09.08.2019 | 13:30–17:30 Uhr

Campus Raabs

Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Thema: „Digitalisierte Welt – unsere Welt der Zukunft“.

13

Mittelalterfest

10. und 11.08.2019 | ab 12 Uhr

Schloss Jedenspeigen

Mit Ritterturnier, Falkner, Knappenlager für Kinder und vielem mehr.

14

„Herr K. Roko geht baden!“

11.08.2019 | 17 Uhr

Donaubühne Tulln

Kindertheater des Teatro Piccolo und des afrikanischen Ensembles Iyasa aus Zimbabwe.

15

Wir bauen ein Minigewächshaus

13.08.2019 | 9:30–12:30 Uhr

Stift Seitenstetten

Workshop für begeisterte Mini-Gärtner ab fünf Jahren.

16

Zweitägige Hüttenwanderung

23.–24.08.2019

Göstling

Anmeldungen und Informationen unter <http://dsg.or.at>.

17

NÖ KinderSommerSpiele

23.–25.08. und 30.08.–

01.09.2019 | täglich ab 10 Uhr

Stift Herzogenburg

Zwei Wochenenden lang wird das Stiftsareal zum größten Kinderfestival Österreichs.

18

Kinderfest

15.09.2019 | 9–17 Uhr

Petronell Carnuntum

Die Römerstadt verwandelt sich in die Stadt der Kinder.

19

Kinderspielstadt im Dom

21.09.2019 | 13:30–17:30 Uhr

Dom St. Pölten

Das ganze St. Pöltner Domgelände begibt sich in Kinderhand. Bei rund 30 Stationen können Kinder ab fünf Jahren verschiedene Berufe ausprobieren.

WILLKOMMENER FAMILIEN-ZUWACHS

Die neuen Familienpass-Vorteilsgeber



Die angegebenen Vergünstigungen gelten für die auf dem Familienpass eingetragenen Personen nur bei gleichzeitiger Konsumation bzw. Inanspruchnahme einer Leistung durch den Familienpass-Inhaber. Der Familienpass muss vor der Bestellung vorgewie-

sen werden. Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der neuen Vorteilsgeber. Den aktuellen Stand aller Vorteilsgeber finden Sie im Internet unter noe.familienpass.at sowie im jährlich erscheinenden Vorteils-katalog.

LEGENDE

- Information
- Wickeltisch
- Spielplatz
- Spielecke/Zimmer
- Kinderspeisekarte
- Kinderhochstuhl
- Barrierefrei
- Auch für Familienpass/karten-Inhaber anderer Bundesländer

BADEN BAD VÖSLAU



Kängurufarm Schutzhaus am Harzberg

1 Apfelsaft 0,25 l für Kinder -12 J. kostenlos. Groß u. Klein freuen sich auf die Kängurufarm, herrliche Ausblicke von der Jubiläumswarte u. kulinarische Köstlichkeiten im gemütlichen Ambiente einer Schutzhütte.

2540 Bad Vöslau, Am Harzberg 1
Tel.: 0 22 52/70 7 57
www.harzberg.at

GÄNSERNDORF JEDENSPEIGEN



Ritterfest - Jedenspeigen 10. & 11. August 2019

Erm. Eintritt Erw. € 12,-/Kinder v. 7-15 J. € 5,-/Kinder -6 J. frei! Bei spektakulären Ritterturnieren zu Pferd wird man durch edle Ritter, Gaukler, Handwerker u. Spielleut' in die Zeit des Mittelalters versetzt.

2264 Marktgemeinde Jedenspeigen, Bahnstr. 2
Tel.: 0 25 36/82 24 | E-Mail: gemeinde@jedenspeigen.gv.at
www.ritter-jedenspeigen.at

TULLN OLLERN



Kinderwagen-Fachgeschäft

Ein kostenloses Zubehörteil beim Kauf eines Kinderwagens im Geschäft bzw. € 20,- Gutschein (FP20) beim Kauf eines Kinderwagens od. Kinder-möbel im Online Shop. Große Auswahl an: Retro, Geschwisterwagen, Buggys etc.!

3004 Ollern, Hauptstr. 1
Tel.: 0664/63 83 044 | E-Mail: office@meinkinderwagen.com
www.meinkinderwagen.com

ÜBERREGIONAL BURGENLAND



Seebad Mörbisch Mörbisch Tourismus

Kinder: Tageskarten 20 % Erm., Saisonkarten 10 % Erm., -6 J. kostenlos! Seebad, solarbeheiztes Freibad, Wasserspielplatz, -rutsche, Ruder-, Tret-, Elektrobootverleih, Abenteuerspielplatz, Minigolf, Restaurant uvm.

7072 Mörbisch, Seebad 1
Tel.: 0 26 85/80 90 | Büro: 0 26 85/82 01 16
E-Mail: seebad.buero@moerbisch.bgld.gv.at
www.moerbischamsee.at

ÜBERREGIONAL SALZBURG



fahr(T)raum – Ferdinand Porsche Erlebnisswelten

10 % Erm. auf die Eintrittspreise. Der fahr(T)raum thematisiert den menschlichen Traum von individueller Mobilität u. verspricht Beeindruckendes für Groß u. Klein. Automobile ab 1900, eigene KinderWerkstatt uvm.!

5163 Mattsee, Passauer Str. 30
Tel.: 0 62 17/59 2 32
www.fahrtraum.at

ÜBERREGIONAL STEIERMARK



Familienzeit im Thermenhotel DAS SONNREICH **** in Loipersdorf

*10% Erm. mit dem Buchungskennwort „Familycard“. Abschalten, die Seele baumeln lassen, genießen u. Kraft tanken! Direkt an der Therme u. dem Schaffelbad. (*Einlösebedingungen siehe Vorteilsverzeichnis www.familienpass.at)

8282 Loipersdorf, Schaffelbadstr. 219
Tel.: 0 33 82/20 0 00 | E-Mail: info@sonnreich.at
www.sonnreich.at

Erlebniswelt Seebad Mörbisch



Das Mörbischer Seebad ist ein Garant für ungetrübten Badespaß und Erholung pur. Neben der attraktiven Naturbadeanlage gibt es hier zusätzlich ein beheiztes Erlebnisbad. Dieses bietet mit Rutsche und Wildwasserkanal, sowie dem einzigartigen Wasserspielplatz eine Menge Spaß für Groß und Klein. Aber auch im See oder an Land findet man reichlich Abwechslung – bei sportlichem Vergnügen und kulinarischem Genuss. Die gemütliche Badeinsel und die großzügig angelegten Liegewiesen laden ein, entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre zu genießen.

SCHWIMMKURSE: 01. – 19. Juli 2019

KINDERCLUB: 09. Juli – 04. August 2019

SEEFEST MÖRBISCH 31. MAI – 02. JUNI 2019 – SPIEL, SPASS UND TOP LIVE ACTS IM SEEBAD
www.seefestmoerbisch.at

See- & Freibad Mörbisch | 7072 Mörbisch am See | Tel 02685 8201-16
seebad.buero@moerbisch.bglg.gv.at | www.moerbischamsee.at

Vino Versum



Neben der WEIN+TRAUBEN Welt ist das Vino Versum Ausgangspunkt für viele Aktivitäten: ob gemütliche Traktorrundfahrt, spannende Kellergassenführung, E-Bike-Tour, Betty-Bernstein-Familienführung,

Traubenspielplatz oder der frei zugängliche Naturbadeteich – Poysdorf hält für alle Besucher etwas bereit! Neue Wanderwege und Radwege sowie ausgezeichnete Heurigen runden das Angebot ab.

Vino Versum Poysdorf Tourismus

Brünner Straße 28, 2170 Poysdorf | Tel +43/2552/20 371
www.vinoversum.at

Wir suchen Sie!

Freizeitpädagogen/-innen begleiten im Lebensraum Schule, schenken Freude und sind für die Schüler/-innen da. Die NÖ Familienland GmbH bietet einen berufsbegleitenden Lehrgang „Freizeitpädagogik“ – auch für Quereinsteiger/-innen (Start Mitte August) und eine Anstellung als Freizeitpädagogin/Freizeitpädagoge ab September.

Interesse?

NÖ Familienland GmbH, T: 02742 9005-13562
www.noefamilienland.at



RÖMERSTADT
CARNUNTUM

RÖMERFESTIVAL CARNUNTUM

Zwei Wochenenden, drei verschiedene Standorte und ein spektakuläres Programm – das Römerfestival in Carnuntum ist die historische Veranstaltung der Superlative! Das Stadtviertel wird zu neuem Leben erweckt: Legionärgruppen, Barbaren, Handwerker, Händler und römische Bürger lassen die Welt der Antike hautnah erleben. Im Amphitheater zeigen die Gladiatoren bei den spektakulären Gladiatorenkämpfen ihr Können in der Arena. Kinder können beim Römerfestival mit allen Sinnen in die römische Vergangenheit eintauchen und an allen drei Standorten spannende Aktivitäten erleben.

Römerfestival 15./16. und 22./23. Juni, 9–18 Uhr

Römisches Stadtviertel, Amphitheater Militärstadt,
Museum Carnuntinum, Tel.: 02163/3377-0

Informationen und Tickets unter www.carnuntum.at

Weitere Veranstaltungsempfehlungen für Familien:

17./18. August Carnuntum 333. Festival der Spätantike **15. September** Kinderfest

FAMILIENPASS VORTEIL

€10,- Eintritt pro Familie mit dem NÖ Familienpass! Ausgenommen Veranstaltungen.

BEZAHLTE ANZEIGE



BURGARENA reinsberg



20%
Nachlass mit
dem Familien-
pass!

DIE KLEINE HEXE

Theater für Groß und Klein

7. & 13. JULI 2019

BURGARENA REINSBERG

oeTicket.com

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

NÖ Raiffeisenbank Mittlere Mostviertel

Tickethotline: 07487/21388

Burggasse 40 | 3264 Reinsberg | office@reinsberg.at
www.burgarena.reinsberg.at

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR UND EIN STÜCK VOM GLÜCK

Was bedeutet Glück für mich? Darüber haben sich für diese Ausgabe Maximilian, Sebastian und Karin Gedanken gemacht und teilen diese auch gerne mit unseren Leserinnen und Lesern.



Karin
(42)



Sebastian (11)
Maximilian (9)

MACHEN SIE MIT!

Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Generationen-Pärchen bilden und in der „Familienzeit“ zum Thema der jeweiligen Ausgabe einen Beitrag schreiben möchten. Bei Interesse stellen Sie sich der Redaktion kurz per E-Mail über noe-familienland@noel.gv.at mit Namen, Alter und (Verwandtschafts-) Beziehung vor.

Glück hat viele Gesichter und ist nicht immer leicht zu erkennen, doch es lohnt sich, dafür bereit zu sein. Oft sind es ein gutes Gespräch, eine Tasse Kaffee, ein Lächeln, eine innige Umarmung, ein Augenzwinkern, wertschätzende Worte, die Vorfreude auf ein bevorstehendes Ereignis oder die ersten wahrgenommenen Sonnenstrahlen am Morgen. Ich fühle mich besonders frei und lebendig, wenn ich in unserem Garten bin und die Jahreszeiten intensiv erlebe, oder wenn ich mit meinem Mann und meinen Kindern gemeinsam eine Radtour unternehme und wir uns treiben lassen, ohne Zeitdruck und Verpflichtungen.

Doch auch der bewusste Verzicht auf mancherlei Konsum kann im Nachhinein unglaublich beglückend, erleichternd und befreiend sein. Es geht immer wieder um ein Suchen und Finden und darum, ob ich zufrieden bin in dem, was ich tue, worauf ich mich gedanklich fokussiere, und wie ich Bedingungen des Lebens annehme. Ich bin meines Glückes Schmied. Das Glück kann aber auch ein Vogerl sein, das mich streift und immer wieder aufhorchen lässt, damit ich die Balance zwischen Familien-, Schul- und Berufsalltag in Gelassenheit und tiefer Dankbarkeit leben kann, auch wenn ich das Glück in manchen Momenten nicht sehe und spüre. Es macht mich glücklich, ein gemütliches Zuhause, eine Familie und Freunde zu haben, die Glücksmomente mit mir teilen, gemeinsam mit mir lachen und auch in herausfordernden Situationen an meiner Seite sind. Ich will und kann mein Leben lieben und genießen – was für ein (Glücks-)Geschenk!

Für Sebastian bedeutet Glück, wenn man gesund ist und viel Erfolg hat: „Zum Beispiel wenn man ein Turnier gewinnt oder eine gute Note bekommt. Man kann glücklich sein, wenn man gute Freunde hat, denen man vertrauen kann, und liebe Eltern. Nicht allen Kindern geht es so gut wie uns in Österreich. Man kann aber auch glücklich sein, wenn man einen Bruder oder eine Schwester hat. Aber auch, wenn man etwas Neues begonnen hat oder irgendwo neu startet. Auch wenn es am Anfang nicht immer so gut klappt, darf man nicht gleich aufgeben. Jeder hat sein Glück bei sich. Das Glück begleitet uns auf allen Wegen. Bei mir ist das Glück besonders dann, wenn ich im Garten spiele, im Urlaub bin und meinen besten Freund treffe. Mein glücklichster Moment in meinem Leben ist immer dann, wenn ich Geburtstag habe!“

FÜR MAXIMILIAN bedeutet Glück Familienglück und auch Brieflos Glück. „Wenn ich ein Fußballmatch gewinne, dann bin ich glücklich. Glück ist für mich auch, wenn ich meinen allerbesten Freund treffe. Ich freue mich auch sehr, wenn meine Familie mit mir spielt oder wenn ich fernsehen darf. Besonders glücklich bin ich in der Schule, wenn ich Mathematik oder Sport habe. Glück ist für mich auch, wenn ich Skifahren bin oder im Meer schwimme. Mein glücklichster Moment war, als ich im Ernst-Happel-Stadion Österreich gegen Brasilien gesehen habe. Neymar war auch dabei. Sehr glücklich war ich auch, als ich mit meiner Oma ganz viele Schwammerl gefunden habe.“

Volles Programm im Sommer in der voestalpine Stahlwelt.

Ferientipp

voestalpine

STAHLWELT

Innovation und Technologie erleben

Diese Ferien werden spannend, denn die voestalpine Stahlwelt ermöglicht auch in diesem Sommer eine faszinierende Reise in die Welt des Stahls. Bei den kindgerechten Familienführungen, Werkstouren und Workshops erfahren die großen und kleinen Besucher alles zum Werkstoff Stahl, seiner Herstellung und Verarbeitung. Gleichzeitig können sie einen Blick hinter die Kulissen der voestalpine werfen. Besonderes Highlight sind die Fahrten mit der Dora Dampflokomotive im August.

Abwechslungsreiche Erlebniswelt

Einmal einen echten Schmelzerhelm aufsetzen, eine Hochgeschwindigkeitsweiche stellen oder sich wie ein richtiger Astronaut im Raumanzug fühlen? Bei der Führung durch die voestalpine Stahlwelt erleben die Besucher zahlreiche spannende, interaktive Stationen. Die erfahrenen Guides erklären dabei, wie Stahl eigentlich hergestellt wird und in welchen Produkten der Stahl der voestalpine heute steckt – vom Startergehäuse einer Rakete bis zum Elektromotor.

Spannende Expedition auf das Werksgelände

Nach dem spannenden Rundgang durch die Ausstellungswelt fahren die Besucher in den Multimedia-Bussen auf das über 5 Quadratkilometer große Werksgelände der voestalpine im Linz. Dabei werden auch unterschiedliche Produktionsanlagen wie zum Beispiel der Hochofen oder Automotive Components besucht. Ein besonde-

res Erlebnis für die ganze Familie ist die Fahrt mit der Dora-Dampflokomotive über das Werksgelände. Sie findet jeden Samstag im August statt und kann auch mit einer Führung durch die voestalpine Stahlwelt kombiniert werden.

Workshop #Stahl erforschen

Am spannendsten ist es, Dinge selbst auszuprobieren. Beim Workshop #Stahl erforschen, den die voestalpine in den Ferien anbietet, werden die Jungforscher selbst aktiv und erfahren in spannenden Experimenten, warum Stahl vor Korrosion geschützt werden muss, was bei einem Crashtest wirklich passiert und warum es eigentlich so viele unterschiedliche Stahlsorten gibt. Im Anschluss stellen sie selbst ein Werkstück aus Stahl her.

Das Ferienprogramm für Familien auf einen Blick

Von 6. Juli bis 7. September
Jeden Dienstag und Donnerstag
14.30–17.00 Uhr:

Familienführung inkl. Werkstour

Im Juli & September zusätzlich auch jeden Samstag

Jeden Freitag
Workshop #Stahl erforschen
für Kinder von 8–14 Jahren
14.30–16.00 Uhr

TIPP: Im August findet jeden Samstag eine Fahrt mit der Dora Dampflokomotive über das Werksgelände statt.

PREISE FAMILIENFÜHRUNG*
Erwachsene: **12 Euro (statt 18 Euro)**
Kinder 6–15 Jahre: **6 Euro (statt 12 Euro)**
Kinder unter 6 Jahre: **kostenlos**



Spannende Experimente beim Workshop #Stahl erleben.



Zug fährt ab – eine Rundfahrt mit der Dora Dampflokomotive ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Öffnungszeiten:

Montag–Samstag 9.00–17.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag geschlossen.
anmeldung.stahlwelt@voestalpine.com
www.voestalpine.com/stahlwelt
Alle Eintrittspreise finden Sie auf der Website.

* Anmeldung erforderlich! Hinweis: Für Kinder bis zum Alter von 6 Jahren ist die Teilnahme an einer Werkstour aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Aktuelle Infos:

www.voestalpine.com/stahlwelt
www.facebook.com/stahlwelt

Besucherservice:

+43/50304/15-8900
(Mo–Do 8.00–16.00 Uhr, Fr 8.00–14.00 Uhr)
Anmeldung auch online möglich:
www.voestalpine.com/stahlwelt

voestalpine Stahlwelt

voestalpine-Strasse 4 | 4020 Linz
+43/50304/15-8900
(Mo–Do 8.00–16.00 Uhr, Fr 8.00–14.00 Uhr)





**SICHERHEIT
FÜR ALLE GENERATIONEN.
WIR SCHAFFEN DAS.**

Der NÖ Familienpass-Unfallschutz

- Top-Konditionen für alle Familienpassbesitzer
- Leistungen für Spitalsaufenthalt von Kindern und deren Begleitperson
- Schutz bei Dauerinvalidität, Unfallkosten, Knochenbruch und mehr
- **NEU:** Paket Aktiv^{plus} für Großeltern, Verwandte und Betreuungspersonen

Mehr Information auf www.nv.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Das Produktinformationsblatt
finden Sie auf unserer Website.

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.